



Bericht des Bürgermeisters Norbert Reier zur Stadtvertretersitzung am 30. Oktober 2019



„Die Investition im Heilwald Quetzin ist im Wesentlichen abgeschlossen. Die Anlage hat ca. 306.500 € gekostet. Am 18. November werden wir im 14 Uhr die Anlage der Öffentlichkeit übergeben. Parkmöglichkeiten werden wir neben dem Steindamm auf der Rasenfläche hinter dem Quetziner Wald ausweisen. Treffpunkt wird der große Pavillon im Wald sein. Eine Beschilderung wird vor Ort organisiert. Am Vormittag tagt der Beirat für Kultur- und Heilwälder im Rathausaal, deshalb wollen wir die Eröffnung am Nachmittag damit verbinden. Beim Klärschlammager wird derzeit die Grundplatte betoniert. Bezüglich des Neubaus muss Kabel der WEMAG AG und der Firma ONTRAS verlegt werden, die die Gastrasse betreiben. Nach Abbinden des Stahlbetons kann der Hallenbau beginnen. Wichtig für die Weiterführung der Bauarbeiten ist eine entsprechende Witterung für den weiteren Baufortschritt. Nach Rücksprache mit den beauftragten Firmen, sollen die Amberbäume auf dem Schulhof und die Ersatzbepflanzung für die abgenommenen Kastanien auf dem Burgplatz bis November abgeschlossen sein. Bezüglich des Baufortschrittes am Haupthaus des Burghofes ist eine Firma dabei die Betonplatte zu bauen, worauf des Fahrstuhl und die Fluchttreppe zu installieren sind. Erst wenn der Fahrstuhlbaubau abgeschlossen ist, können wir die Investition im Bereich der Zuwendung fortsetzen. Mit der Umsetzung der weiteren Gestaltung werden sich

die zuständigen Ausschüsse befassen, bevor wir die Vergabe der Leistungen ausschreiben. Parallel dazu prüfen das LFI und das Wirtschaftsministerium im Rahmen des Gestaltungskonzeptes die durch Baukostensteigerung verursachten Mehrkosten, die notwendig sind, um bis 2021 die Investition abzuschließen. Planungsarbeiten laufen derzeit für den weiteren Ausbau der Straßen im Entwicklungsgebiet. Die Stadt Plau am See ist bemüht, die Vergabe der weiteren straßenseitigen Erschließungsarbeiten vorzubereiten, um im kommenden Jahr den Straßenausbau umzusetzen.

In Abstimmung mit der Raumordnung musste unser Einzelhandelskonzept nochmals nachgearbeitet werden und konkret eine Betrachtung zur Ansiedlung von Handelsunternehmen im zukünftigen Sondergebiet Handel, das aus dem bisherigen Gewerbegebiet Güstrower Chaussee umgeplant werden soll. Sollte die Raumordnung unser Konzept bestätigen, werden wir mit der Umplanung beginnen können. Die Ausschüsse Wirtschaft – Tourismus und Gewerbe und der Ausschuss Stadtentwicklung sollten sich zu dem Thema nochmal austauschen, was vielleicht auch mit der weiteren Umsetzung der Burghofinvestition wünschenswert wäre.

Nach der Vorstellung des Verkehrskonzeptes durch den Verkehrsplaner vor der neuen Stadtvertretung, haben wir uns im Hauptausschuss dazu verständigt, zwei Bürgerversammlungen in der

Aus dem Inhalt

Seite 3	Plauer Funker nun digital
Seite 6	Musik verbindet
Seite 8	Gutes Jahr für Schleiereulen
Seite 13	Geschichte Pelztierfarm Teil II
Seite 14	Veranstaltungen
Seite 18	Sport
Seite 23	Amtliche Mitteilungen
Seite 25	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Schule am Klüschenberg zu organisieren, wo wir jeweils am 12. November um 19 Uhr den Stadtteil Nord (Steinstraße Richtung Norden) mit den im Entwurf vorgesehenen Maßnahmen und am 19. November um 19 Uhr der Stadtteil Süd (Steinstraße Richtung Süden) besprechen wollen. Wir haben die Aula der Schule am Klüschenberg gewählt, damit wir bei großem Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger auch ausreichend Platz haben. Jeder Bürger, der über Internet verfügt, kann auch das Verkehrskonzept einsehen und uns Hinweise und Anregungen per Mail oder Brief zusenden, was wir dann ab Mitte Dezember abschließen wollen, um sich in den zuständigen Ausschüssen dazu nochmals auszutauschen und zu entscheiden, was im öffentlichen Interesse sinnvoll ist und mit ins Konzept einzuarbeiten. Nach Abschluss der Abwägung werden wir den Konzeptentwurf nochmals öffentlich vorstellen, bevor die Stadtvertretung das Thema auf der Tagesordnung zur Beschlussfassung hat. Das Konzept muss dann terminlich und finanziell untersetzt werden. Damit es auch zu Ergebnissen führt, müssen Prioritäten gesetzt werden. Die WEMAG AG hat im Rathausaal zwei Informationstermine zum geförderten Breitbandausbau durchgeführt. Die Grundstückseigentümer, die sich im geförderten Ausbau befinden, müssen sich bis Ende des Jahres bei der WEMAG AG gemeldet haben, wenn sie einen Hausanschluss haben wollen und der ist bis zu 15 Meter von der Grundstücksgrenze bis zum Haus kostenfrei. Wer sich bis dahin nicht gemeldet hat, ist dann kostenpflichtig.“ so die Ausführungen des Bürgermeisters.

Besuch der Partnerstadt Plön

Die Plauer Chöre, die „Burgsänger“ und die „Plauer See – Männer“, reisten Mitte Oktober, bei schönstem Wetter, mit dem Bus in die Plauer Partnerstadt Plön.

Die Kreisstadt, mit ca. 8900 Einwohnern, liegt inmitten der Holsteinischen Schweiz, sie ist von 11 Seen umgeben, nur 7,8 km² des Stadtgebiets sind Landfläche. Viele Plauer Bürger werden sich erinnern, daß es seit 1990 eine Partnerschaft mit dieser Stadt gibt. Um diese Partnerschaft mit Leben zu erfüllen, sind gegenseitige Besuche, besonders kultureller Art wichtig. Die Freundschaften werden dann geknüpft. Dieses erfuhren die Chormitglieder und mitreisenden Shantyfrauen bei ihrer Ankunft.

Die Bürgervorsteherin der Stadt Plön, Frau Mechtilde Gräfin von Waldersee, nahm die Plauer Sänger wärmstens in Empfang, überbrachte die Grüße der Stadtoberen, kümmerte sich um die Unterbringung in der Jugendherberge, um das leibliche Wohl und den weiteren Ablauf.

Im Gemeinderaum der Nikolaikirche wurde es ernst, die Begrüßung aller Chöre durch den Bürgermeister, Herrn Lars Winter, Probe- und Einsatzzeiten wurden verkündet, es gab Kuchen und Kaffchen zur Stärkung, dann nahmen die Ereignisse ihren Lauf. Im Chorraum der altehrwürdigen Nikolai-kirche hatten alle Chöre Zeit zum „Warm-singen“. Zunächst eröffnete der „Plöner Gemischte Chor“ das Konzert. Der erste begeisternde Applaus brandete in der vollbesetzten Kirche auf. Die „Plauer Burgsänger“ sangen ihre schönsten Lieder – wieder starker Beifall. Die „Plauer See-Männer“ und der Plöner Shantychor „Windjammer“ ließen sich nicht bitten und präsentierten ihrerseits ihre erfolgreichsten Titel und Shanties. Höhepunkt des Konzerts, gesungen von allen Teilnehmern, war das Lied „Leise kommt die Nacht, und der Wind schläft ein...“.

Es ging bei diesem Chortreffen nicht um Punkte und Plätze, es ging um die Freude am Singen, um die Freude darüber, mit Musik im Herzen jedes einzelnen Besuchers anzukommen. Der langanhaltende Beifall in der vollbesetzten Kirche zeigte, daß die Frauen und Männer dieses schafften. Es zeigte



sich auch beim Publikum. Es wurden ca. 1000 € für ein Kinderhilfswerk in Kenia gespendet.

Ein schönes Wochenende ging viel zu schnell zu Ende. Die Plauer Sängerinnen und Sänger möchten sich ganz herzlich für die freundliche Aufnahme, die Shanty-Fans für Kaffee und Torte im Schloßcafé, alle Teilnehmer bei den Herren Stadtführern und besonders herzlich bei der Bürgervorsteherin, Frau Gräfin von Waldersee, bedanken. Bis zu einem Wiedersehen in der Partnerstadt Plau am See.

A.Nissler, Shantychor

60. Ehejubiläum



Helga Gebert (81 Jahre) und Dr. Jürgen Gebert (82 Jahre) beginnen im Oktober ihren 60. Hochzeitstag. Beide lernten sich 1956 auf der Fachschule in Halle kennen und lieben. 1959 heiratete der leidenschaftliche Hobby - Klavierspieler und Jäger seine Helga in Halle. Im Jahre 1974 zogen sie nach Plau und bauten auf dem Grundstück des Großvaters ihr Heim. Aus der Ehe gingen 2 Töchter hervor und 2 Enkelkinder. Text/Foto: B.J.

Goldene Hochzeit



Am 7. 11. begingen Edeltraut und Heinz Kaphengst das 50. Ehejubiläum. Das Ehepaar zog 1971 von Ganzlin nach Plau und bekam 2 Töchter und 5 Enkelkinder. Text/Foto: B.J.

Die Plauer Funker funken digital

Funkamateure kommunizieren mit eigener, nichtprofessioneller Gerätschaft mit Gleichgesinnten auf der ganzen Welt. Die Plauer Funker im Speziellen sind zudem in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Schwerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert.

Vor diesem Hintergrund haben die Plauer Funker an exponiertem Standort einen digitalen Funkumsetzer installiert, der mittels Internetanbindung erlaubt, mit kleinem Handfunkgerät die Community der Funkamateure jetzt auch digital weltweit zu erreichen. Insbesondere die Jugend der Plauer Funker profitiert von dieser Einrichtung, da doch der sonst recht erhebliche Antennenaufwand im Bereich des Kurzwellenfunks dadurch entfällt. So zeigten sich die Newcomer bei ihrem wöchentlichen Treffen jüngst doch recht erstaunt, quasi aus der Hand über den neuen Funkumsetzer am Klüschenberg ein fröhliches Good Evening gen Japan und ein ebenso fröhliches Good Morning in Richtung USA entsenden zu können. Der neue Funkumsetzer bietet zudem allen Funkamateuren zwischen Parchim und Waren bzw. Güstrow und Wittstock Zugang zu Gleichgesinnten auf der ganzen Welt – und das digital mit einer Funke in der Größe eines Smartphones! Die Funker auch von außerhalb sind hochofrend.

In diesem Zusammenhang sei Elektromeister Christian Wolf herzlich gedankt für sein Engagement in der Beschaffung eines geeigneten Schaltschranks, der die Technik des Funkumsetzers sicher beherbergt.

Wilfried Mansfeld



Tolles Engagement im Plauer Kinderhort

Einmal wöchentlich wird es besonders gemütlich. Seit diesem Schuljahr engagiert sich Frau Rotraud Schnarrer in ihrer Freizeit, um mit interessierten Kindern die Faszination der Bücher zu erleben. Im „Roten Sofa“-Raum wird sich zusammengekuschelt und gemeinsam gelesen.

Es geht hierbei aber nicht um das „einfach nur lesen können“ – es geht vielmehr darum, unterschiedliche Texte zu verstehen, sie wiederzugeben und sachgerecht zu nutzen. Dabei stehen Spaß und Freude im Vordergrund. Begeistert wurde schon des Öfteren die Heimatschatzkiste genutzt. Immer schön der Reihe nach geht es mittwochs für Mädchen und Jungen der 2. Klasse. Zum „Line Dance“ trifft sich seit einigen Wochen Frau Brigitte Rutz mit den Kindern.



Wir freuen uns, dass wir sie für den Hort gewinnen konnten und sie unseren Alltag mit diesem Angebot bereichert. Line Dance ist ein Gemeinschaftstanz, der das Miteinander und die Gruppendynamik fördert. Begeistert sind die Kinder bei der Sache und fiebern schon ihrem ersten Auftritt entgegen. Ausgerüstet mit Handschuhen und Eimern traf sich am 14.11.2019 der Kinderrat auf dem Schulhof. Es zog die bunte Truppe bis in den letzten kleinen Winkel des Schulhofes, um aufzuräumen. In Hecken und Büschen wurde gesammelt. Schnell waren 30 Minuten um und ein Eimer war mit Müll gefüllt. Zu Beginn des Schuljahres hat der Kinderrat eine Reihe von Aktionen festgelegt, mit denen er sich für die Umwelt engagieren möchte.

A.Reincke, Kinderhort



Auszeichnungen für Ehrenamtler des Plauer Sportvereins

Der Kreissportbund des Landkreises Ludwigslust-Parchim veranstaltet regelmäßig einen Tag des Ehrenamtes. Im Mittelpunkt steht die Würdigung der vielen engagierten Organisatoren und Helfer im Sport. Der Plauer SV nutzte diese Möglichkeit, den eigenen Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern mit einer Ehrung oder Teilnahme an der Veranstaltung Dank zu sagen.

So wurden gleich 4 Sportler vom Plauer SV mit der Ehrennadel des Kreissportbundes ausgezeichnet. Zu ihnen gehört Ringo Köhler von der Abteilung Tischtennis, der sich verantwortlich zeigt als Mannschaftsleiter der Männer und als Jugendtrainer. Der Laudator „Bauer Korl“ forderte als Nächsten Dieter Wittenburg auf die Bühne zu den Ausgezeichneten. Er fördert als Trainer die Handballtorhüter und fordert sie immer wieder mit neuen Übungen heraus. Seine ersten Schützlinge spielen nun bereits in der 1.Männermannschaft. Ohne Schiedsrichter geht im Handball nichts, also stellt er sich auch dieser Herausforderung.

Die Ehrennadel in Silber erhielt Ilona Feddeler. Bei ihr ist jeder Groschen gut aufgehoben und die Kasse des Vereins stimmt seit Jahren auf Heller und Cent.

Zu den Plauer Ausgezeichneten mit Silber gehörte auch Norbert Karsten. Er gehörte schon im Kreis Lübz und Parchim zu Aktivposten, im Kreisfachverband Tischtennis organisierte er den Wettkampfbetrieb und im Plauer Vorstand übernimmt



er zurzeit die wichtige Aufgabe, Fördermittel abzurechnen. Die mitgereisten Übungsleiter und Verantwortlichen des Plauer Vereins applaudierten bei der Übergabe der Ehrennadeln, die durch den Präsidenten des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern überreicht wurden, besonders kräftig als Zeichen unseres großen Dankes an sie. Der Vorstand des Plauer SV möchte sich auch bei allen weiteren engagierten Ehrenamtlern und den Unterstützern des Vereins bedanken.

Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎(038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Neuhof / ländl.WGS, WF ca. 296 m², 1 WE ca. 86 m², 2. WE ca. 70 qm, 3 WE ca. 108 m² noch ausbaufähig, Photovoltaikanlage 2008 mit 21,12 kWp, Gasheiz./Fenster/Dach 1995, biol. Kläranlage 2005, Scheune ca. 14 x 20 m, Werkstatt ca. 6,5 x 6,5 m, Garten, ca. 3.300 m² Gfl. - noch zu vermessen, Verbrauchsausweis-101 kWh(m²a), D, Gas, Bj 1895, **KP 395.000 €**
Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WK, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 9 ha 26 a 50 m² Gfl. Bedarfsausweis-305 kWh(m²a), H, Öl, Bj 1936 **KP 120.000 €**
Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 25.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See / Quetzin – für Wohnhaus / ab ca. 650 m² **KP 65.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 1 RW, DG, WF ca. 28 m² – Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis – 71,8 kWh(m²a), B **KM 200,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m², Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a), E-Heiz, Bj. 1900 **KM 335,00 €**
- Werkstatt – Werkstattbereich, Toilette mit Dusche, Lager / Büro
NF ca. 94 m², Verbrauchsausweis – 175 kWh(m²a), F, Gas, Bj. 1986 **KM 280,00 € + NK 60,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m²a) **KM 310,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a) **KM 280,00 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Rückenschule in der Turnhalle am Bahnhof in Plau am See

Beginn am Donnerstag, dem 09.01.2020

1. Gruppe: 13:00 Uhr bis 14.00 Uhr
2. Gruppe: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Rückenfreundliches Verhalten erlernen

Die Ursachen für Rückenbeschwerden sind vielfältig: Durch Bewegungsmangel, einseitige Belastung, eine falsche Körperhaltung, aber auch Dauerstress ist das Kreuz mit dem Kreuz vorprogrammiert. Doch man kann sich davor schützen, wenn man ein rückenfreundliches Verhalten erlernt.

Der Kurs beinhaltet Tipps für den Alltag; Beckenbodengymnastik, Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen von Kopf bis Fuß für den gesamten Bewegungsapparat. Eine altersgerechte Entspannungstherapie aus dem Qi-Gong soll bei Belastungsphasen zur Harmonisierung des Stützapparates und damit zum seelischen Wohlbefinden beitragen. Qi Gong heißt übersetzt „Übungen zur Aktivierung der Lebenskraft“.

Bei Interesse an diesem Kurs melden Sie sich bitte telefonisch an.

Physiotherapeutin
Brigitte Elker
Tel.: 038731 2 55 65

Von den Krankenkassen sind Rückenschulungskurse als Präventionsmaßnahmen eingestuft und damit die Kosten teilweise oder sogar ganz übernommen, da dieser Kurs in der Präventionsdatenbank gelistet ist.

Anzeige

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag



möchte ich mich vor allem bei meiner Familie, meinen Verwandten und Freunden recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön sage ich meinen Plauer Seemännern für das schöne Ständchen.

Des Weiteren bedanke ich mich bei der Stadt Plau am See, dem Plauer Heimatverein, dem Ferienpark Heidenholz mit Anke & Timo Weisbrich für die liebevolle Ausstattung und Bewirtung.

Ein Dankeschön auch an die beiden Stimmungsmacher Sven & Gerd

Günter Gritke

Plau am See, im Oktober 2019

Gaststätte „Zum Richtberg“
in Plau am See – Quetzin

Partyservice

**Weihnachts-Enten-Essen und Silvesterkarten
bitte auf Vorbestellung.**

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 0173-232 28 47



**Wir wünschen allen unseren Gästen, unseren Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!**

Für die vielen liebevollen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

danken wir allen Verwandten, Freunden und
Bekannten recht herzlich.

Uwe und Beate Wegner

Plau am See, im Oktober 2019

Wohnungen zu vermieten

Friedenstraße 14	2-RW	1.0G	Wfl. 47,73 m²	KM 200,00 €
Vogelsang 17	2-RW	EG	Wfl. 41,93 m²	KM 190,00 €
Vogelsang 19	2-RW	2.0G	Wfl. 47,67 m²	KM 217,00 €
Vogelsang 31	2-RW	1.0G	Wfl. 45,64 m²	KM 210,00 €
Vogelsang 31	2-RW	DG	Wfl. 45,64 m²	KM 210,00 €
Vogelsang 35	3-RW	3.0G	Wfl. 56,50 m²	KM 260,00 €

*Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet.
Energieausweise können eingesehen werden.*

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12

19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – WH zentral gelegen, mit Dachterrasse, Wfl. ca. 130 m² plus Ausbaureserve, auf ca. 145 m² **VB 190.000,00 €**
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 290.000,00 €**
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**
Wendisch Priborn – DHH, saniert, Wfl. ca. 120 m² auf 3420 m² **VB 90.000,00 €**
Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**
Schlemmin – repräsentatives Bauernhaus mit FW Top saniert, Wfl. 380 m², auf ca. 5000 m² **VB 465.000,00 €**
Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² **VB 210.000,00 €**
Plau am See – WH NEU ebenerdig, Wfl. 89 m², auf 258 m² **VB 238.000,00 €**
Bootshaus im Mauchschon Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², **VB 20.000,00 €**
Plau Seelust – 1000 m² für 4 FW **VB 140.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Dr. Albanstr. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG **KM 235,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², EG **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 260,00 €**
Markt 17 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 260,00 €**
Markt 17 – 2 Z/EBK, ca. 35 m², EG **KM 240,00 €**
Schulstr. 58 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG **KM 325,00 €**
Mühlenstr. 13 – 2 Z mit EBK, ca. 43 m², EG **KM 270,00 €**
Dammstr. 14 – 2 ½ Z/EBK, ca. 38 m², 1.0G **KM 240,00 €**
Markt 1 – 2 Z/Wohnküche mit EBK, ca. 85 m², EG **KM 595,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 3 Z/EBK, ca. 56 m², EG **KM 330,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 51 m², 1.0G **KM 330,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Schulstr. 58 – 22 möbliert, ca. 50 m², DG **KM 430,00 €**
Steinstr. 52 – 2 Z, möbliert, ca. 55 m², 1.0G **WM 470,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions- und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.**

Musik verbindet – gelebte Städtepartnerschaft

„Schau nur, die Schwalben sind da!“ probten wir im Frühjahr, als Mechtilde Gräfin von Waldersee uns Plauer Bursänger zum Chortreffen in die Partnerstadt Plön zum gemeinsamen Chorkonzert einlud. Alle freuten sich, Ideen sprudelten und ... es wurde geübt. Unsere Chorleiterin, Birgit Arndt, wählte für uns sieben Lieder aus, die sie mit uns einstudierte: musikalisch-fordernd, alle „Neuen“ an die Dreistimmigkeit heranführend und immer mit ansteckender Fröhlichkeit. Finanziell unterstützt wurden wir bei unserem Vorhaben, die Städtepartnerschaft Plau - Plön zu beleben, auch von unserem Bürgermeister, Herrn Reier, und der Stadt Plau am See, die für uns und die „Plauer Seemänner“ Busse sowie die Unterkunft in der Plöner Jugendherberge organisierten. Dafür sagen wir herzlich danke!

Am 19. Oktober 2019 war es dann soweit. Fröhlich starteten Seemänner und Bursängerinnen gen Plön. Angeworben in der Jugendherberge, fühlten wir uns wie auf Klassenfahrt: lustig schnatternd, einquartiert in Zimmern mit Doppelstockbetten, aber Essen wie im Sternehotel. Frohgelant ging es zu den Proben in die Nikolaikirche mit zwei Plöner Chören.

Gegen 18.00 Uhr eröffnete Gräfin von Waldersee das Chorkonzert vor vollbesetzter Kirche mit einer Ansprache und festlichem Lied - von Plöner Musikern begleitet. Der Gemischte Chor aus Plön folgte mit einem bunten Mix beschwingter Film- und Operettenmelodien. Die Herzen klopfen, als unser Auftritt folgte. Motiviert durch das Publikum, konnten wir unsere Lieder vortragen, von „Halleluja“ über „Herrn Pastorn sin Kau“ bis hin zu unserem neuen „Mecklenburglied“, Text & Melodie von Frank Bernstein, Chorsatz Birgit Arndt. Nach kleiner Pause mit einem Gläschen Wein sangen die Plauer Seemänner -begleitet von rhythmischem Klatschen- ihre stimmungsvollen

Shantys, gefolgt vom Windjammer Chor aus Plön, der sein Feuer auch seinem beeindruckenden ungarischen Dirigenten zu verdanken hat. Der verbindend-emotionale Abschluss des Abends wurde das gemeinsam von allen vier Chören und dem interessierten Publikum gesungene Lied „Leise kommt die Nacht“. Großzügige Spenden im Anschluss des Konzertes unterstützen ein Plöner Hilfsprojekt in Kenia.

Sonntagvormittag lernten wir bei geführtem Stadtrundgang das am See gelegene, historisch-interessante Städtchen Plön näher kennen, bevor wir uns mit wunderschönen Eindrücken im Gepäck Richtung Plauer Heimat aufmachten. An dieser Stelle sagen wir vielmals DANKESCHÖN der Bürgervorsteherin und Initiatorin Gräfin von Waldersee sowie allen Heinzelmannchen im Hintergrund für die herzliche Gastfreundschaft, für die leckere Bewirtung und das Ein-Stückchen-näher-Zusammenrücken.

Annegret Berg im Namen der „Plauer Bursänger“

Ruhe in Frieden

Wir nahmen in aller Stille Abschied von unserem Verstorbenen

Dieter Oheim



Herzlichen Dank an den palliativen Dienst Plau am See und an das Bestattungshaus Renné mit Frau Salewski.

Wir danken den Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre Anteilnahme und Verbundenheit.

**Monika Oheim
Heike Böckler und Familie
Sascha, Ally und Sophie mit Marcel**

Plau am See, im Oktober 2019

Anzeige



Nachruf

Der Plauer Sportverein
nimmt Abschied von

Günther Lepsow



PLAUER SV

Günther Lepsow war Wegbegleiter und treibende Kraft bei der Gründung der BSG „Lokomotive“ Plau und des Plauer Sportvereins.

Mit seiner kompetenten und pflichtbewussten Art leitete er bis 1993 den Plauer SV als Vorsitzender. Danach blieb er dem Verein weiterhin als Vorstandsmitglied und Ratgeber verbunden. Sein Leben galt den Idealen und der Entwicklung des Sportes in der Stadt Plau am See.

Für sein unermüdliches und verdienstvolles Wirken erhielt er zahlreiche Ehrungen.

In Würdigung seiner herausragenden Verdienste und seines jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatzes für den Verein erhielt Günther Lepsow die Ehrenmitgliedschaft des Plauer Sportvereins.

Wir werden ihn stets dankbar in ehrender Erinnerung behalten.

Vorstand des Plauer Sportvereins

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Sportsfreund



HOCKEY
Plauer SV

Günther Lepsow

Deiner Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir stets gedenken.

Eine sehr lange Strecke deines erfüllten Sportlerlebens bist du mit uns gemeinsam gegangen. Du warst ein treuer Mitstreiter und großes Vorbild für uns und wirst immer einen Platz in unserer Erinnerung behalten. Deine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit für den Hockeysport in unserer Stadt Plau am See und über ihre Grenzen hinaus, werden uns unvergessen sein.

Deine Plauer Hockeyfamilie

3-Zi.-Whg. in Plau am See,
Marktstraße, ab 1.2.2020 zu
vermieten, 90 m², EBK, Vollbad,
9 m² Balkon, **495,00 € KM**
Telefon 03 87 35-4 28 13

Plau/Quetzin, 3-Zi.-Whg.,
75 m², DG, EBK, Bad, überdachter
Balkon, Carport, unverbaubarer Seeblick,
KM 525,00 € + NK + Kaution
Telefon 0171-642 13 77

Wohnung zu vermieten,
Steinstraße 3, 2-Zi.-Whg., 1. OG,
Wfl. 66 m², **KM 330 €**
Felika Elektroservice GmbH, Töpferstr. 14
Telefon 03 87 35-4 54 81

Der Förderverein St. Marien e. V. Plau am See informiert:



Liebe Plauer Einwohner und liebe Gäste unserer schönen Stadt! Im Frühjahr informierten wir sie über unser Wollen und die Vorbereitungen für die Innensanierung des Kirchenschiffes unserer St. Marien Kirche hier in Plau. Die Kirche ist das älteste Gebäude der Stadt und dem gebührt auch, dass es in Ordnung kommt. Schließlich ist sie eine der Besuchermagneten unserer Stadt. Viele Touristen besuchen die Kirche. Für dieses wunderschöne Gotteshaus wird uns gegenüber immer wieder Bewunderung zum Ausdruck gebracht. Nach der Sanierung soll das Innere der Kirche wieder im Glanz der Farbgebung von 1879 erstrahlen. Im Chorraum ist diese Ausmalung bereits jetzt zu bewundern. Die Zeit ist vergangen und dank vieler fleißiger und helfender Menschen ist es gelungen, Geldmittel vom Bund, sogenannte BKM Mittel, zu erhalten. Damit war die Grundlage gegeben weiter auf Werbe- und Sammeltour zu gehen, was wir als Förderverein natürlich taten. Insgesamt werden Mittel von 750.000,00 € benötigt. Die oben erwähnten Zuwendungen decken aber nur die Hälfte der geplanten Gesamtkosten. Weiterhin ist es uns gelungen über zahlreiche Stiftungen Förderzusagen zu erhalten. Trotzdem sind noch große Anstrengungen notwendig bis wir abgesichert haben, dass mit der Ausmalung des Kirchenschiffs begonnen werden kann. Mit den letzten Bescheiden von den Genehmigungsbehörden steht fest, dass wenn die Finanzierung gesichert ist, diese Arbeiten 2020 erfolgen können. Darüber freuen wir uns sehr. Wir bitten sie daher, noch einmal in sich zu gehen und zu sehen, ob sie uns nicht noch einmal für diese große Maßnahme der Kirchensanierung, finanziell unterstützen können. Wir sind für jeden Betrag, und ist er noch so klein, dankbar. Für Überweisungen und Direkteinzahlungen sind im Folgenden die Kontaktdaten genannt.

Natürlich bekommt jeder der das möchte auch eine Spendenbescheinigung.

Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros
Dienstag und Donnerstag: 9 - 12 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Parchim-Lübz
IBAN: DE88 1405 1362 0129 51
BIC: NOLADE21PCH

Bankverbindung: Volks- u. Raiffeisenbank e. G.
IBAN: DE62 1406 1308 0005 2163 89
BIC: GENODEF1GUE

Der Förderverein St. Marien e.V. Plau am See
Vorsitzender Harald Kleinert

40 Jahre – Eine lange Partnerschaft



Am 18.10. machten sich 11 Plauer aus der Kirchengemeinde Plau auf nach Hersbruck in Franken. Es gab etwas zu feiern, 40 Jahre Partnerschaft. Im Jahr 1979, da gab es die Möglichkeit, dass zwischen Kirchengemeinden im Osten und Westen Partnerschaften entstehen durften. So kamen die Franken aus Hersbruck auf uns zu und seitdem gibt es diese Partnerschaft und das sind nun schon 40 Jahre. Sicher war in den ersten Jahren das Interesse ein anderes als heute und die Motivationen bestimmt auch. Und sicher war es damals ungleich schwerer, Begegnungen zu organisieren und die Voraussetzungen für Besuche zu schaffen. Aber es gelang und in all den Jahren sind Menschen bereit und willens gewesen, diese Partnerschaft als etwas Wertvolles zu pflegen und zu erhalten. Bei den gegenseitigen Besuchen, die ja nach der Wende gleichberechtigt möglich waren, gaben sich die jeweiligen Gastgeber immer die größte Mühe, den Gästen die eigene Heimat nahe zu bringen. Durch die Unterbringung in Gastgeberfamilien entstanden Freundschaften, die diese Partnerschaft auf ganz privater Ebene noch vertieften.

Auch diesmal haben uns, unsere Gastgeber Interessantes und Schönes gezeigt. Noch etwas war für uns sehr spannend, die Hersbrucker Gemeinde hat seit unserem letzten Besuch einen neuen Pastor erhalten und auch der Dekan (bei uns der Probst) ist ein Neuer. Da eine solche Partnerschaft auch immer von den leitenden Personen mit geprägt und getragen wird, war uns Plauern das Kennenlernen wichtig.

Am Samstagabend gab es ein gemütliches Zusammentreffen mit den Hersbrucker Gemeindegliedern. Es wurde natürlich auch Rückschau gehalten mit Fotos und Dias aus den Anfängen und Erzählen von Erlebnissen, die es im Laufe der Jahre gab. Selbstverständlich kam auch das andere große Jubiläum zur Sprache, der Mauerfall vor 30 Jahren und die Tätigkeit der Treuhand. Hier brachte Dr. Lauterbach einen Artikel aus der Zeitung „Zeit“ zum Vortragen, der alles auf einen festen Grund stellte und sehr informativ war.

Mit einem bewegenden Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen und einer herzlichen Verabschiedung endete dieses Treffen mit dem Versprechen, dass nächstes Jahr die Hersbrucker uns wieder besuchen werden. Wir freuen uns darauf und würden es auch schön finden, wenn mehr Plauer, egal ob Gemeindeglieder oder andere Bürger, Interesse zeigen und einfach mal neugierig wären.

Carmen Schulz und Harald Kleinert

Lust auf Museum?



Das älteste Ausstellungsstück des Plauer Burgmuseums ist über 700 Jahre alt. Es ist eine Knochenpfeife, gefunden bei Erdarbeiten in der Fischerstraße und zu besichtigen in der mittleren Etage des Burgturms. Viele weitere Exponate sind weit über 100 Jahre alt. Ganz so alt sind die Damen und Herren, die das Museum am Laufen halten, noch nicht, aber etliche haben die 80 deutlich überschritten. Die krankheitsbedingten Ausfälle nehmen also zu. Deshalb sind wir froh über jeden neuen Mitarbeiter. Die Möglichkeiten zur Betätigung im Museum sind vielfältig. Da wären zunächst die Museumsfreunde, eine Arbeitsgruppe, die alles repariert, was bei laufendem Betrieb kaputt geht, neue Ausstellungen konzipiert und realisiert, die Maschinen wartet, die Werbung fürs Museum betreibt usw. Wer gerne vielseitig handwerklich oder künstlerisch tätig ist, ist hier genau richtig. Diese Leute treffen sich jeden Dienstagvormittag und arbeiten ehrenamtlich, verdienen also keinen Cent. Einer der Mitbegründer des Museums hat vor 20 Jahren gesagt: „Das ist unsere Stadt, wir machen das“ – dieses Motto gilt noch immer. Zum Zweiten gibt es die Damen und Herren, die unsere jährlich ca. 20.000 Besucher im Burgturm und im Hauptgebäude in der Saison von Ostern bis Ende Oktober betreuen, Fragen beantworten, Erläuterungen zur Geschichte unserer Stadt oder zu einzelnen Exponaten geben oder Führungen durch die Ausstellung vornehmen. In der Hauptsaison werden die Museumsführer durch Kassierer unterstützt. Auch dafür sind neue Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Diese Tätigkeiten werden mit einem kleinen Betrag vergütet, sind also was für Leute, die ihre Kasse durch eine abwechslungsreiche Arbeit etwas aufbessern wollen. Besonders geeignet für Rentner, die den Kontakt mit Publikum mögen aber auch für Schüler der oberen Klassen als Ferienoder Wochenendarbeit. Wer unter diesen Möglichkeiten etwas für sich entdeckt hat, kann sich gerne mal bei uns umsehen und weitere Informationen einholen. Wir sind auch im Winterhalbjahr jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr im Burgmuseum. Wir bieten eine entspannte, basisdemokratische und kreative Arbeitsatmosphäre und meistens ganz guten Kaffee.

Die Burgfreunde

Kluschenberg-Wintertheater 2019/2020

Nun ist es endlich wieder soweit – die 20. Saison des „Kluschenberg-Wintertheaters“ startet am Samstag, dem 16. November 2019 mit der Premierenvorstellung zum Thema:

**„Kleider machen Leute
oder
nur nackt sind alle Menschen gleich!“**

Liebe Theaterbesucher, die Auszubildenden, Jungfacharbeiter und Ausbilder des Kluschenberg-Teams werden im Jubiläumsjahr des Wintertheaters den Inhalt der Schweizer Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller auf die Parkhotel-Bühne bringen. Ergänzend dazu interpretieren die Darsteller eine eigene erotische Sichtweise zu den Begebenheiten.

Gastronomisch wird ein 7-Gang-Gourmetmenü mit dem Titel „Alpenvesper“ – im Sinne des erotischen Kulinaris, dem Land der Genüsse, kredenzt.

Als i-Punkt gibt es dazu ausgesuchte Bodensee-Weine als Menügetränke.

Um etwas Spannung abzubauen, kommt ein Künstler, der für eine musikalische Ablenkung vom Thema sorgen wird.

Sie erwartet also ein humorvoller unterhaltsamer Abend in besonderem Ambiente und mit nicht alltäglicher Gastronomie.

Zu den Veranstaltungen im November und Dezember gibt es noch wenige Restkarten. Gern können auch Geschenk-Gutscheine bestellt werden.



Erfolgreiches Jahr für die Plauer Schleiereulen

Die Brutsaison 2019 war für die Schleiereulen in Plau sehr erfolgreich. Aus drei Brutten konnten insgesamt 10 Jungvögel gezählt werden. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Nach jahrelanger Abwesenheit der Eule mit dem hellen, herzförmigen Gesichtsschleier, konnte sie bereits 2018 wieder in der Stadt nachgewiesen werden. Ende September konnten lautstarke Bettelrufe – ähnlich einem Fauchen – vom Nachwuchs aus der St. Marien Kirche vernommen werden. Es stehen fast ausschließlich Feldmäuse auf dem Speiseplan. Die Mäusepopulation ist somit ausschlaggebend für den Bruterfolg. In diesem Jahr waren die Kircheneulen etwas eher dran. Schon in den letzten Junitagen wurden die ersten drei Jungeulen flügge. Zur Überraschung aller wurde es im Oktober wieder laut um das Kirchenschiff. Aufgrund eines guten Mäusejahres kam es zu einer Zweitbrut. Vier kleine Schleiereulen schlüpfen im Altweibersommer und verlangten schon bald im Herbst mit eindringlichen Rufen nach Einbruch der Dunkelheit nach Futter. Es konnte sogar noch ein zweites Brutpaar festgestellt werden. In einer Scheune am Stadtrand wurde ebenfalls Quartier bezogen, auch hier gelang die Aufzucht der Jungen. Ich freue mich, dass die geheimnisvolle Eule in unserem Ort wieder ein erfolgreicher



Brutvogel ist. Herzlichen Dank an alle, die ihm Möglichkeiten zum Nisten gewähren. Text: Kerstin Bull/Foto: St. Poppe

Ein absoluter Höhepunkt der Plauer Kirchenmusik



Es war einfach phänomenal. So ein perfekter Chor, Stimmen engelsgleich, unübertreffliche Präzision, glockenrein, jedes Wort klar verständlich, rhythmisch selbst in den ungeheuer vertrackten modernen Werken absolut homogen sicher. 38 Sänger, nur zum kleinen Teil professionell, 6-stimmig bis doppelechörig 8-stimmig, im zentralen Werk des Abends „Chorvariationen über ein Thema von Hugo Distler“ für Sopran solo und gemischten Chor von Heinz Werner Zimmermann (geb.1930) aufgespalten in noch größere Mehrstimmigkeit: das „Thema“ von Hugo Distler ist eine Verknüpfung des „Nürnberger Gloria“

(1525) mit dem Choral „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ (1523) aus den „Liturgischen Sätzen“ Op.13 (1936). Hier kam dann noch der klare wunderbare Solosopran von Uta Müksch hinzu – aber eigentlich war ihr jede der Sängerinnen im Sopran fast ebenbürtig. Und dann die Männerstimmen: helle Tenöre, voluminöse Bässe! Mit solch einem Stimmmaterial war der Chorleiter Matthias Müksch gesegnet und konnte dabei wirklich aus dem Vollen schöpfen, was er auch tat. Die musikalische Gestaltung war vollkommen. Ob in der siebenstimmigen Motette „Loquebantur variis linguis“ – sie redeten in verschiedenen Sprachen – ein Pfingstresponsorium von Thomas Tallis (1505–1585), einem Komponisten der englischen Reformation, dem überaus differenzierten „Gloria“ aus der Missa brevis Pro Pace des zeitgenössischen Spaniers Javier Busto (geb. 1949), oder den romantischen Motetten „Ehre sei Gott in der Höhe“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847) und „Wo ist ein so herrlich Volk“ aus op.109 von Johannes Brahms (1833–1897) jeweils für 2 vierstimmige Chöre, schließlich im 6stimmigen Madrigal „Nun danket alle Gott“ aus „Israelsbrunnlein“ (1623) von Johann Hermann Schein (1586–1650) – ein unglaublich ergreifender Dankgesang mitten im 30jährigen Krieg – immer war die Stimmführung überwältigend, einfach begeisternd, das Publikum dankte mit stehenden Ovationen. Diese galten auch der Plauer Organistin Katharina Rau, die die Chorpause mit einer romantischen Komposition des französischen Komponisten Theodore Dubois (1837–1924) – „in Paradisum“ himmlisch-paradiesisch registriert wunderbar ausfüllte. Mit einem sanften spätrömantischen Segensgesang als Zugabe wurde das zahlreiche Publikum aus der Plauer Marienkirche entlassen. Niemand, der nicht tief beeindruckt von diesem hervorragenden Chor nach Hause ging.

Text: Dr.G.Hiller / Bild:CCN

Blessgans mit Solarzellen

Ende Oktober waren zehntausende Gänse südlich von Ganzlin zur Nahrungssuche auf ein Maisstoppfeld eingefallen. Grund genug für mich, einmal näher hinzuschauen. Hauptsächlich konnte ich Saatgänse bestimmen, aber auch Bless- und Graugänse, sowie eine Weißwangengans. Doch die meiste Aufmerksamkeit weckte in mir eine Blessgans mit Halsring. Ich kannte bis dato Beringungen solcher Art nur als farbliche Halsmanschette mit einer Buchstaben- und Zahlenkombination. Eine einfache Methode, um die Vögel im Gelände zu erkennen. Mit Sichtungsmeldungen werden unter anderen wichtige Erkenntnisse des Vogelzugs gewonnen. Aber diese Gans bei Ganzlin trug einen blassen, farblosen Halsring mit

der Nummer 39 und zwei Solarzellen daran. Wie sich herausstellte, trug der Vogel einen Sender. Ein sogenanntes Halsband- Smartphone. Mit diesem werden GPS Daten und auch Beschleunigungsdaten regelmäßig an ein entsprechendes Forschungsinstitut übertragen. Ich meldete meine Beobachtung per E-Mail und bekam schnell eine interessante Antwort. Die Blessgans wurde vor fast zwei Jahren als ausgewachsenes Weibchen in den Niederlanden gefangen und besendert. Die folgenden zwei Sommer verbrachte sie immer in Nordsibirien, auf der Yamal-Halbinsel und im fernen Taymir, den nördlichsten kontinentalen Festlandteilen der Erde. Bis dorthin sind es über 5000 km – eine beeindruckende Leistung! Text: Kerstin Bull

Anzeige

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN**

**Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:**

**Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376**

Das Original

VORWERK



kobold



**Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort**

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643

„Weihnachtszauber“ im Modemuseum Schloss Meyenburg

Im Modemuseum Schloss Meyenburg finden Anfang Dezember unter dem Motto „**Weihnachtszauber**“ zwei Weihnachtskonzerte statt: am **6. Dezember 2019** (Freitag) um **19 Uhr** und am **8. Dezember 2019** (Sonntag) um **15 Uhr**. Das Programm, das an beiden Tagen identisch ist, beinhaltet weihnachtliche Rezitationen, berühmte Werke für Violoncello und Klavier sowie Klaviermusik zu zwei und vier Händen und wird in diesem Jahr von der spanischen Cellistin **Elisabet Iserte López** sowie den beiden mecklenburgischen Pianistinnen **Heide und Christiane Klonz** dargeboten.



Die Cellistin **Elisabet Iserte López** wurde 1992 in Barcelona (Spanien) geboren. Einem Jungstudium am Musikkonservatorium Barcelona, welches sie mit Auszeichnung abschloss, folgte ein Violoncello-Studium an der Hochschule für Künste Bremen bei Johannes Krebs. Entscheidende Impulse erhielt sie bei verschiedenen Meisterkursen, u. a. bei Ivan Monighetti, Arnau Tomàs, David Grigorian und Tanja Tetzlaff. Nach ihrem Abschluss führten sie ihre zahlreichen Engagements nach Berlin, wo sie zurzeit lebt. Regelmäßig spielt Elisabet mit professionellen Orchestern und Kammerorchestern deutschlandweit wie der Bayerischen Kammerphilharmonie, den Neubrandenburgern Philharmonikern und dem Dogma Chamber Orchestra. Zusammen mit dem Dogma Chamber Orchestra gewann sie den Opus Klassik 2019 in der Kategorie „Beste Sinfonische Einspielung der Musik bis einschließlich des 18. Jh.“ für ihre Aufnahme mit Werken von Mozart und Schubert. Sie konzertiert oft in weltberühmten Konzertsälen wie dem Gewandhaus Leipzig oder der Berliner Philharmonie. Darüber hinaus war sie 2018 und 2019 Künstlerische Leiterin der Festspiele Mark Brandenburg.



Die mecklenburgische Konzertpianistin und Komponistin **Christiane Klonz** studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Prof. Jürgen Schröder und schloss ihre Ausbildung mit einem ausgezeichneten Konzertexamen ab.

Im Anschluss an ihr Studium erhielt sie für die Dauer eines Jahres ein Künstlerstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie ist die erste Pianistin, der diese Förderung zuteil wurde. Für ihr engagiertes und schöpferisches Wirken im Kulturleben wurde der Konzertpianistin der „Kunst- und



Kulturpreis 2004 des Landkreises Parchim“ verliehen. 2006 wurde Christiane Klonz zur „Steinway Künstlerin“ ernannt.

Die Pianistin, mehrfache Preisträgerin renommierter Wettbewerbe, war von März 2000 bis März 2007 Dozentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und kann auf zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen verweisen. Konzertreisen führten Christiane Klonz im Inland u. a. ins Konzerthaus Berlin, in die Laeiszhalle Hamburg, zum Usedomer Musikfestival und zu den Bayreuther Festspielen. International gastierte sie in Österreich, Luxemburg (Festival de Wiltz), Dänemark, Polen, Tschechien (Chopin Festival Marienbad), Ungarn, Bulgarien (Musikfestival Varna), Russland, Zypern, Kanada und Korea sowie in der Schweiz und in den USA.

Am 21. April 2008 debütierte Christiane Klonz mit großem Erfolg in der berühmten Carnegie Hall in New York. Die Pianistin gibt aber nicht nur Soloabende – so ist sie beispielsweise zusammen mit den Berliner Symphonikern, der Neubrandburger Philharmonie und den Thüringer Symphonikern aufgetreten. Sie ist Mitinitiatorin und Künstlerische Leiterin des internationalen Festivals „Internationale Musiktage am Plauer See – Klaviertage Stuer“.

Heide Klonz lebt wie ihre Tochter Christiane ebenfalls in Mecklenburg-Vorpommern und unterrichtet als renommierte Klavierpädagogin viele Schüler, auch in Vorbereitung auf Wettbewerbe oder ein Musikstudium. Heide und Christiane Klonz haben mit gemeinsamen Konzerten zur Weihnachtszeit eine Tradition begründet, die Jahr für Jahr ein großes Publikum findet.

Die Eintrittskarten für die beiden Konzerte sind ab sofort im Vorverkauf im Shop des Modemuseums Schloss Meyenburg (Telefon: 033968 – 50 89 61) sowie – jeweils an den Veranstaltungstagen – an der Abendkasse erhältlich.

Sie wollen verreisen? Wir fahren Sie!

30.11. Einkaufsfahrt Hohen Wutzen (Polen)	23,00 €
1.12. Weihnachtsmarkt Rostock	20,00 €
7.12. Weihnachtsmarkt Lübeck	22,00 €
8.12. Weihnachtsmarkt Wismar	20,00 €
14.12. Weihnachtsmarkt Rostock	20,00 €

Abfahrtsorte

Plau am See: entlang der B 103 bis Wendisch Priborn

Parchim: entlang der B 191 bis Plau am See

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Busunternehmen Dietmar Kuse

19395 Ganzlin, OT Wangelin · Dorfstraße 15
Tel. 038737/33866 · Mobil 0151/27563135
info@bus-kuse.de · www.bus-kuse.de

Tourist Info Plau am See GmbH

14.12.	„Sternenzauber“ – Die Weihnachtstour (u.a. Olaf der Flipper, Daniella Rossini)	
15:00 Uhr	Stadthalle Parchim	ab 37,50 €
26.01.	Moscow Circus on Ice „The Grand Hotel“	
14:00 & 18:00 Uhr	Sport- & Kongresshalle Schwerin	ab 44,90 €
08.02.	Udo Jürgens-Gala – mit Alex Parker	
19:30 Uhr	Bürgersaal Waren (Müritz)	ab 26,00 €
29.02.	Ute Freudenberg & Band Der Liederabend	
19:30 Uhr	Bürgersaal Waren (Müritz)	ab 39,00 €
16.05.	SVZ Schlagerparty u.a. Kerstin Ott, voXXclub, Ross Antony, Brenner	
18:00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin	ab 54,75 €
26.06.	Lenny Kravitz – „Here to Love“-Tour	
20:00 Uhr	Barclaycard-Arena Hamburg	ab 73,20 €

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs
ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
Puzzle – 1000 Teile 29,99€

Marktstraße 20 · Tel. 038735/45678
www.plau-am-see.de

Gasthof Heidekrug lädt ein

24.11.19 Karpfen-Essen	15.12.19 Eisbein-Essen
01.12.19 Enten-Essen	31.12.19 Silvestermenü
08.12.19 Advents-Brunch	

Wir wünschen all unseren Gästen ein glückliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen

25.12.: 11.00 – 16.00 Uhr	31.12.: 18.00 – 24.00 Uhr
26.12.: 11.00 – 16.00 Uhr	01.01.: 12.00 – 15.00 Uhr

Reservierung erbeten unter

Tel. 038735-8320 · heidekrug.plau@freenet.de
Rostocker Chaussee 70, 19395 Plau am See



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr



WEIHNACHTSSPECIAL

„Kids-Pferde-Coaching“

bei Gudrun Franke in Retzow

Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, die wundervolle und heilsame Wirkung von Pferden möglichst vielen jungen Menschen zur Verfügung zu stellen.

Gerade jetzt vor Weihnachten fragt man sich doch, wo man in der Umgebung etwas Gutes tun kann: Hier können Sie!

Wenn auch Sie möchten, dass mehr Kinder kostenlos mit meinen Pferden arbeiten können, erwerben Sie eine Stunde „Kids-Pferde-Coaching“ in Höhe von **nur 29 Euro** und machen Sie Kinder glücklich!

Weitere Informationen dazu unter 0174 9701525 oder www.gudrunfranke.de



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne



- Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken
- Bagger- und Erdarbeiten ■ Einbau von Gartenkläranlagen
- Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86



Kinder weiterbringen!

Kostenloses „Kids-Pferde-Coaching“ bei Gudrun Franke in Retzow



Seit diesem Jahr widmet sich der ausgebildete Horse assisted Coach Gudrun Franke verstärkt dem „Kids-Coaching mit Pferd“, bei dem sie Kinder aus sozialschwachen Familien auf ihren Hof einlädt. „Gesponsert durch Privatleute oder Firmen aus der Umgebung können die Kinder bei mir kostenlos die wunderbare und heilsame Erfahrung im Umgang mit Pferd machen. Gerade Kinder aus schwierigen Verhältnissen profitieren enorm von dem wortlosen, warmen und ehrlichen

Austausch mit Pferden. Es ist mir ein sehr persönliches Anliegen, diese Arbeit im nächsten Jahr verstärkt fortzusetzen. Ich hoffe, ich finde 2020 noch mehr Unterstützer dafür!“ Nicht nur Sponsoren auch Kinder werden wieder für das kostenlose Kids-Coaching für das kommende Jahr gesucht. Wer Interesse hat, meldet sich bei Gudrun Franke unter:

0174-970 15 25. Mehr Informationen finden Sie auf der Website www.gudrunfranke.de.

Weihnachten im Schulhaus an der Klüschbergerschule



Bald beginnt die Adventszeit, die uns mit ihren Lichtern, Wohlgerüchen, Liedern und Bräuchen auf das Weihnachtsfest einstimmt. Auch die Plauer Klüschbergerschule bereitet sich auf diese schöne Zeit vor. Am 26. November, kurz vor dem ersten Advent, findet wie jedes Jahr „Weihnachten im Schulhaus“ statt. Auf drei Etagen verteilen sich viele Stände, liebevoll von den Schülern mit ihren Klassenleitern und Eltern vorbereitet. Es wird Möglichkeiten zum Basteln und Spielen

geben, Weihnachtsdeko und kleine Geschenke können käuflich erworben werden, eine Tombola mit attraktiven Preisen sorgt für Spannung, und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eröffnet wird das vorweihnachtliche Treiben um 17 Uhr mit einem musikalischen Programm, geöffnet ist die Schule ab ca. 16.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, die Schule ist offen für jeden. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste. Bea Schulz, Klüschbergerschule

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Rückblick – Aktionen im September und Oktober 2019: Gottesdienste, Bewohnervertretertreffen, Ausflug nach Malchow, Quartalsgeburtstagskaffee, Modeverkauf mit Modenschau, Männertreff, Geburtstagsfeiern, Oktoberfest

Angehörigentag

Am 06. September 2019 lud das KMG Seniorenheim „Eldeblick“ zu einem gemütlichen Angehörigennachmittag ein. Das Thema in diesem Jahr hieß „Erntedank“.

Die Räumlichkeiten waren festlich geschmückt. Im Speisesaal und Foyer fanden alle Platz und waren bester Stimmung. Den Nachmittag eröffnete unsere Ergotherapeutin Frau Becker mit einem passenden Gedicht und herzlichen Wor-



ten. Sie begrüßte unsere Bewohner und deren Angehörige. Danach ließen sich alle den leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und die Apfelbowle schmecken.

Anschließend folgte ein buntes Programm mit den „Zwei von Nebenan“. Hier wurden alle Bewohner und Gäste zum Mitsingen, Schunkeln, Klatschen und Lachen eingeladen. Unser Schlagerrätsel mit tollen Preisen sorgte für ordentliche Spannung und rauchende Köpfe.

Zu Spaß und Freude konnten alle an diesem Nachmittag beitragen. Auch für Gespräche zwischen Mitarbeitern und Angehörigen hat man Zeit gefunden.

Zum Abendessen gab es leckeren Gulasch mit Brötchen. Eine bunte Vielfalt von Salaten, sowie Kräuterbutter, die unsere Küchengruppe und die Küchenmitarbeiter zubereitet hatten, rundeten unser Buffet ab.

Zufrieden und gesättigt haben sich am Abend unsere Gäste verabschiedet.

So ein Angehörigennachmittag ist für alle von großer Bedeutung, da die Zusammengehörigkeit von Bewohnern, deren Angehörigen und Mitarbeitern weiter vertieft werden konnten.

Am 5. Dezember lädt das Seniorenheim „Eldeblick“ alle Interessierten aus Plau und Umgebung, herzlich zu unserem Adventsmarkt ins Haus ein.

Aus der Geschichte der Pelztierfarm Appelburg – Ein Nachruf auf eine Erfolgsgeschichte Teil II

Das nächste in den 50er bis 70er Jahre zu lösende Problem, war die Überwindung der akuten Wohnungsnot. Vermeldet die Plauer Chronik 7186 Einwohner bei 1567 Wohnungen mit 5703 Zimmern. Auf jeden Einwohner entfallen statistisch 7,6 m². Dabei waren in Wohnungen buchstäblich jede Kammer belegt. Ganze Familien lebten in Baracken und Behelfsunterkünften sowie in unzureichend beheizbaren Sommerhäusern. Die Pelztierfarm begann im Frühjahr 1957 mit der Planung und dem Bau der ersten Geschosßbauten am Millionenweg auf stadteigenem Ackerland. Es entstehen in den Folgejahren 3 Wohnblöcke mit 18 WE. Bis 1989 konnten 54 WE an Betriebsangehörige übergeben werden. Auch Eigenheimbauer werden vom Betrieb tatkräftig unterstützt. Wenn sie sich verpflichteten 15 Jahre im Betrieb zu bleiben erhielten sie jeweils 10.000,- Mark aus betrieblichen Mitteln.

1968/69 wurde ein modernes Ledigenwohnheim mit 48 fernbeheizten Zimmern fertiggestellt, um die jungen Facharbeiter als Arbeitskräfte für den Betrieb zu erhalten. Auch die Lehrlinge bekamen ab Anfang der 70er Jahre ein neugebautes Wohnheim. Schließlich war Appelburg die zentrale Ausbildungsstätte für alle Pelztierzuchtbetriebe der DDR. Darüber hinaus erhielten jährlich ca. 90 Schüler eine Ausbildung im polytechnischen Zentrum des Betriebes. Aus- und Weiterbildung wurde also stets großgeschrieben. Sie waren auch eine wichtige Voraussetzung für den zwingend erforderlichen Strukturwandel von der „Fuchsfarm“ zur „Nerzfarm“, der am Beginn der 60er Jahre erfolgreich gemeistert wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten rd. 70 % der Kolleginnen und Kollegen in den Produktionsbrigaden einen Facharbeiterbrief und alle Leiter einer Brigade den Meisterbrief. Und so ging es immer weiter. Im Betriebskollektivvertrag zwischen Betriebs- und Gewerkschaftsleitung (BKV) war im Frauenförderungsplan für 1974 vorgesehen, dass 3 Kolleginnen ein Hoch- bzw. Fachschulstudium aufnehmen oder fortsetzen, 4 ein Meisterstudium beginnen und 5 weitere die Facharbeiterausbildung absolvieren. Ja, in der DDR herrschte zu dieser Zeit „Bildungszwang“, wie es der Schriftsteller Hermann Kant in seinem Roman „Die Aula“ ausdrückt. (H. Kant, Die Aula, Rütten & Loening, Berlin 1967)

Mit höchsten Ansprüchen an die Qualität der produzierten Felle avancierte die Farm unter dem Direktorat von Alfons Knap zu einem gewichtigen Devisenbeschaffer für die notorische Valutaklamme DDR. Damit konnten auch mehr Mittel für kulturelle und soziale Leistungen sowie für infrastrukturelle Investitionen bereit gestellt werden.

Kulturveranstaltungen waren immer einer der größten Posten im Kultur- und Sozialfond. Gern erinnere ich mich an die Filmvorführungen des Landfilms im alten Speiseraum der Farm. Obwohl ab 1959 die neue Filmbühne in Plau in Betrieb war, fanden in dieser Baracke die sogenannten Sommerfilm-tage statt. Die Filmprojektoren standen vor den geöffneten Fenstern außerhalb des Speiseraumes unter den zu einem Vordach hoch geklappten Fensterläden. So nahmen sie im Raum keinen Sitzplatz weg und ihre erheblichen Laufgeräusche blieben draußen. Wir Jugendliche vom See verdingten uns in den großen Ferien gern beim Auf- und Abbau der 35mm-Vorführttechnik und dem Zurückspulen der großen Filmrollen von Hand. Das kostenlose Filmserlebnis war unser Lohn. Ein Highlight im Sommer 62 war der Western-Klassiker „Die glorreichen Sieben“ mit Yul Brunner, Charles Bronson und Horst Buchholz. Heute würde man diesen Film „Blockbuster“ nennen. Nach der 20 Uhr Abendvorstellung wurde die gesamte Technik in den Kastenanhänger des Landfilms verladen und von einem Traktor zum Campingplatz „Zuruf“ gefahren. Dort wurde ein großes weißes Tuch als Leinwand zwischen zwei Bäumen gespannt und es fand eine Open-Air – Spätveranstaltung statt, die viele Camper auf der Rückseite verfolgten. Sie sahen es zwar seitenverkehrt, aber umsonst. Ein betrieblicher und kultureller Höhepunkt war 1974 die Vollendung des Umbaus des Kulturhauses. Damit verbesserten sich die Bedingungen für Filmveranstaltungen und es konnten Vorstellungen des Landestheaters Parchim ins Haus geholt werden. Mit dem Betrieb einer öffentlichen Gaststätte wurde – neben der Attraktion des Betriebszoos – die touristische Infrastruktur im Ortsteil Appelburg wesentlich aufgewertet. Im gleichen Jahr wurde im Ortsteil Seelust in Kooperation mit dem Konsum durch die Baubrigaden des Betriebes die neue Kaufhalle sowie der in Eigenleistung der DAV-Mitglieder errichteten Reihenbootsschuppen fertig gestellt. Eine auf dem Betriebsgelände eingerichtete Arztpraxis ersparte den Beschäftigten den Weg ins Ambulatorium in der Stadt.

Unbedingt hinzuzählen zu den sozialen Leistungen des Betriebes sind 1974 die Übergabe einer Kinderkrippe mit 60 Plätzen sowie die Verdoppelung der Kapazität des Kindergartens. So konnten der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen immer abgedeckt werden. Davon konnten junge Muttis und Eltern seinerzeit an vielen anderen Orten unseres Landes nur träumen.

Dr. Uwe Schlaak Ortschronist

Jugendfeuerwehr Plau am See im 24-Stunden-Dienst

Plau am See: 17 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Plau am See hatten kürzlich einen 24-Stunden Dienst abgeleistet. Statt zu Hause bei den Eltern verbrachten sie die Nacht auf Feldbetten im Gerätehaus. „Der Dienst begann an einem Freitag um 17 Uhr und endete am nächsten Tag um 17 Uhr“, erzählt die Jugendwartin Christin Roesch. Zusätzlich gab es noch eine ganz besondere Aufgabe, denn am Freitagabend hatten auch die Aktiven der Einsatzgruppe ihren planmäßigen Dienstabend. „Und so agierten die Nachwuchskameraden bei diesem Dienst der Erwachsenen mit. Dieses war ein großer Wunsch unserer Jugendlichen, einmal bei den Aktiven rein zu schnuppern. Außerdem ist es für unsere Einsatzkräfte wichtig, die künftigen Kameraden schon mal kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen. Der gemeinsame Dienst hat prima funktioniert und unsere Mädchen und Jungen haben sich in keinsten Weise nur auf die zweite Stufe stellen lassen“, berichtet die Jugendwartin.

Nach diesem Start wollten die Jugendlichen mit gemeinsamen Spielen den Abend beschließen, doch wie es bei der Feuerwehr so ist, kam kurz nach 22 Uhr nicht das Signal zur Gute Nacht, sondern ein Alarm rief die Nachwuchswehr zum Einsatz. „Zwei vermisste Personen im Bereich Nordic Walking Pfad, Steindamm, Nähe der Mediclin in Plau/Quetzin“ hieß es und nun mussten die gelernten Aktionen abgearbeitet werden. „Welche Fahrzeuge brauchen wir für diesen Einsatz? Diese und weitere Fragen sollten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder mal ganz alleine überlegen und die entsprechenden Handlungen durchführen“, erzählt Roesch. Nachdem dieser Einsatz abgearbeitet wurde und die beiden Personen gefunden wurden, kam die Nachbearbeitung, denn das entsprechende Protokoll musste auch angefertigt werden, bevor die Nachtruhe angetreten werden konnte.

Auch das Frühstück am nächsten Morgen wurde durch einen Einsatzalarm unterbrochen. Der eingeteilte jugendliche Gruppenführer informierte sich und erfuhr, dass es einen Verkehrsunfall am Wittstocker Weg in Plau gegeben habe. Vor Ort staunten die Mädchen und Jungen, denn nicht nur ein Unfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer war nachgestellt worden, sondern die verunfallte Person war bestens geschminkt und so sah alles sehr echt aus. Neben der „Behandlung“ der blutenden Radfahrerin musste auch



die unter Schock stehende Autofahrerin beruhigt werden. Jetzt zeigte sich, wer in der Ausbildung der Ersten Hilfe gut aufgepasst hatte. Auch hier gab es eine anschließende Auswertung und die Fragen der jugendlichen Einsatzkräfte wurden beantwortet. Aber nicht nur das Praktische war gefragt, auch die Theorie kam in diesen 24 Stunden nicht zu kurz. Weitere Einsätze wie ein Brand eines Laubhaufens oder eines Gebäudes waren vorbereitet. Dabei sah der letzte Einsatz gar nicht so fiktiv aus wie die anderen zuvor. Mitglieder der Einsatzgruppe hatten auf dem Gelände des Heizhauses am Wittstocker Weg aus Holzpaletten ein kleines Häuschen gebaut und in Brand gesteckt. „So haben wir den Brand sehr realitätsnah simulieren können und die Kinder hatten ein noch besseres Erlebnis“, erzählt die Jugendwartin. Die waren in der Zwischenzeit mit der Drehleiter, dem Löschfahrzeug, dem Tanklöschwagen und dem Mannschaftstransportwagen eingetroffen, natürlich von den Erwachsenen gefahren. Schnell konnte das einst Gelernte in die Praxis umgesetzt und das Feuer gelöscht werden. Mit diesem Höhepunkt endete auch dieser 24-Stunden Dienst der Nachwuchswehr, die sich bei all den Kameraden bedanken, die dafür sorgten, dass alles bestens vorbereitet und organisiert war und auch bei der Bäckerei Fenner für die leckeren Brötchen.

Text/Foto: Michael-Günther Bölsche

Gruselige Gestalten spukten durch das Gerätehaus

Kleine Hexen, Feen, schaurige Monster, Gespenster, Vampire und mehrere Skelette liefen aufgeregt durch das Plauer Gerätehaus, denn endlich war es soweit, die Halloweenparty der Plauer Löschzwerge konnte starten. Im Vorfeld wurde die Feuerwache mit Spinnennetzen, Halloween-Girlanden, Skeletten und mehreren großen Geistern zur Einstimmung auf die Party geschmückt. Alle Kinder schnitzten sich selbst einen Kürbis mit schaurigen Fratzen, den sie später mit nach Hause nahmen. Und wie es zu einer richtigen Party gehört, gab es jede Menge Spiele. Enorm viel Spaß hatten die Löschzwerge beim Mumienspiel. Seinen Spielpartner mit Toilettenpapier komplett auf Zeit einwickeln, so dass man nichts mehr von ihm sehen kann, das war ein riesen Gag. Ausgetobt haben sich alle noch beim Stuhltanz, Schokokusswettbewerb und Topf schlagen. Ein leckeres Buffet mit Naschis, Obst, Gemüse und kleinen Erfrischungen, mitgebracht von den Eltern, gab allen Partygästen stets neue Energie. Zum Abschluss und zur Erinnerung erstellten die Löschzwerge schaurige Fotos in einer selbstgemachten Fotobox.



Eine schaurig gelungene Party, die wir im nächsten Jahr unbedingt toppen wollen.

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land beschließt Projekte, hat aber kein Budget mehr zur Umsetzung

Das LEADER-Auswahlverfahren 2019 der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land ist mit der Auswahl von 14 Projektideen erfolgreich abgeschlossen worden. Auf der Mitgliederversammlung am 16. Oktober im Kreistagssaal in Parchim bewertete die LAG die Projektideen, die sich zum Stichtag am 30.06. beworben hatten. Seither haben die Projektträger gemeinsam mit dem Regionalmanagement an der Qualifizierung der eingereichten Ideen gearbeitet. In den Wochen vor der Entscheidung haben alle Projektträger die Möglichkeit genutzt, ihre Ideen auch persönlich vor der Lenkungsgruppe der LAG vorzustellen.

Die 14 Projekte, die es auf die Vorhabenliste 2020/2021 geschafft haben, benötigen rund 1,4 Mio. Euro aus dem Budget der LAG. Nach derzeitigem Stand verfügt die LAG jedoch nicht über ausreichend LEADER-Budget. Nach alternativen Fördermöglichkeiten wird gesucht.

Zehn der ausgewählten Maßnahmen sind dem Bereich Tourismus und regionale Wertschöpfung zuzuordnen. Vier Pro-

jekte tragen dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu erhalten. Zwei weitere Maßnahmen dienen der Bewahrung und Entwicklung der natürlichen und kulturellen Potentiale in der LEADER-Region.

Erst wenn die LEADER-Gruppe zusätzliches Budget erhält, können die Projekte das formale Prüfverfahren bei der Bewilligungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, durchlaufen.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der LAG unter www.warnow-elde-land.de.

Folgende Projekte wurden am 16.10.2019 durch die LAG für die Umsetzung in den Jahren 2020/2021 ausgewählt.

Kontakt:

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land
Frau Hormann
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a
19067 Leezen

Rangfolge	Projektbezeichnung	Projektträger
1	Kooperationsprojekt Aufbau von Sternenbeobachtungsplätzen Schwinzer Heide e.V.	Förderverein Naturpark Nossentiner/
2	Show-Backstube mit Café in Plau am See	Hannes-Alexander Behrens
3	Produzentengalerie/ Künstlerwerkstatt Lübz	Stadt Lübz
4	Realisierung der Wanderwegekonzeption „Lieblingswege im Crivitzer Land“	Stadt Crivitz
5	Wangeliner Garten macht Zukunft	FAL e.V.
6	Steganlage Pension am Brunnen Parchim	Familie Jochmann
7	Volkshaus Mecklenburg	Roland Peek
8	Ausstellungsgestaltung Museum Sternberg	Stadt Sternberg
9	Naturnaher Bewegungsraum Raduhn	Gemeinde Lewitzrand
10	Sanierung Pfarrhaus Pinnow	ev.-luth. Kirchgemeinde Pinnow
11	Bienengarten Biohof Zietlitz	Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
12	Kulturmühle Parchim	Stadt Parchim
13	Barrierefreiheit im Kulturhaus Mestlin	Gemeinde Mestlin
14	Kunstradius 40 km - Vernetzung kultureller Orte und Einrichtungen rund um Mestlin	Amt Goldberg-Mildenitz



Mitgliederversammlung der LAG Warnow-Elde-Land am 16.10.2019, Fotonachweis: Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Ganzlin auf der Gemeindevertretersitzung am 17. Oktober 2019

Sehr geehrte Anwesende.

Heute haben wir zwei Schwerpunkte auf unserer Tagesordnung, die für die weitere Entwicklung der Gemeinde Ganzlin sehr wichtig sind. Einerseits handelt es sich um den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nummer 15, Ferienhaussiedlung Twietfort. Dort konnte in enger Abstimmung mit der Mehrheit der Bungalowbesitzer eine Lösung gefunden werden, die einerseits den Bestand sichert, andererseits aber auch die Entwicklungsmöglichkeiten festschreibt.

Des Weiteren beschließen wir heute unsere Nachtragshaushaltssatzung, mit der wir die Investitionen in unserer Gemeinde weiter absichern.

Hierin sind enthalten die Sanierung unseres Gemeindebüros. Hier haben wir diese Woche den erhöhten Fördermittelbescheid erhalten und erhalten nun 170.000 € Fördermittel, bei 100.000 € eigenen Mitteln. Dieses Projekt wird uns über den Jahreswechsel beschäftigen. Es wird ein barrierefreier Zugang geschaffen als auch die Fassade gedämmt sowie der Außenbereich neu gestaltet. Damit wird wieder ein repräsentativer Sitz für die Gemeinde Ganzlin geschaffen.

Weitere Absicherungen befinden sich im Haushalt für den Radwegbau Dresenow als auch um den Plauer See. Hier tut sich aktuell auch einiges.

Feierlichkeiten und Veranstaltungen:

Erfolgreich durchgeführt wurde die Fahrt zum Hansapark. Hier war der gecharterte Bus bis auf den letzten Platz besetzt. Das hat uns sehr gefreut.

Auch unser Erntefest wurde wieder erfolgreich durchgeführt. Weit über 100 Gäste haben den Nachmittag genossen, was nur aufgrund der vielen erhaltenen Hilfe und Unterstützung möglich war. Hierfür gilt unser aller Dank.

Ausblick:

Morgen findet der Spieleabend im Lokal 103 statt, der von der Gemeinde organisiert worden ist. Ich hoffe auf viele Teilnehmer.

Am 11.11. findet der Martinsumzug statt. Dieser wird in Kombination mit dem Lichterfest der Wemag durchgeführt, um eine größere Attraktion anbieten zu können. Einladungen erfolgen noch Anfang November an jeden Haushalt der Gemeinde. Auch die Seniorenweihnachtsfeier ist bereits auf Mittwoch, den 04.12. terminiert. Hier wird um Anmeldung gebeten. Ein Fahrdienst wird von Seiten der Gemeinde ebenfalls organisiert.

Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung:

In den letzten Wochen wurden mehrere Ausbesserungen der Gemeindestraßen durchgeführt. Wir haben uns da auf die wassergebundenen Anteile konzentriert. Schwerpunkte waren die Verbindung zwischen Barackendorf und Wangelin, sowie der Ortsteil Dresenower Mühle. Hier wurden etliche Tonnen Material verbaut, die die Wege wieder sicherer gemacht haben.

Im Ortsteil Ganzlin wurden im Rahmen der Glasfaserverlegearbeiten 2 Straßenlampen versetzt und die Zufahrt zum Gartenweg von der Röbeler Straße um einige Quadratmeter Pflaster ergänzt. Nun befindet sich diese Zufahrt in dem Zustand, wie es der B-Plan vorsieht.

Personal:

Bedauerlicherweise hat es eine weitere Kündigung im Kindergarten gegeben. Auch wenn die individuelle Entscheidung nachvollziehbar ist, trifft uns diese natürlich immer in einem unpassenden Moment, gerade da wir ab August unsere Kapazität auf das mögliche Maximum unserer Kita erhöht haben.

Da aktuell noch eine Langzeiterkrankung wegen eines gebrochenen Armes vorliegt, ist die Belastung für die verbliebenen Erzieher momentan sehr hoch. Um diese etwas abzumildern habe ich spontan entschieden 2 Helfer (Frau Schulz und Frau Pankow) für die Kita temporär einzustellen. Beide Helfer werden mit 15 Wochenstunden beschäftigt und springen tageweise ein. Diese Helfer sind bis Ende Dezember bzw. bis Ende Januar befristet.

Ein großes Aufatmen bei den Kolleginnen war aber schon zu vernehmen.

Für eine neue Erzieherin konnten wir bereits einen Arbeitsvertrag versenden und gehen von einem Arbeitsbeginn am 1. Januar aus.

Kita:

Basierend auf der genehmigten Platzvergrößerung sind wir aktuell dabei, auch die ausstattungsmäßigen Voraussetzungen zu schaffen. Hierbei werden einerseits ein zusätzlicher Bettenschrank als auch eine zusätzliche Gartenhütte vorgesehen. Nachdem wir die Genehmigung des Landkreises haben, können wir die Bestellungen auslösen.

Glasfaserausbau und Gasleitungsbau:

Leider haben sich unsere Anschalttermine verzögert. Das trifft nur die Gemeinde Ganzlin und wurde von Seiten der Wemacom von höchster Ebene bereits entschuldigt. Ich habe mich sehr gefreut, dass die Information sofort geflossen ist und mir versichert wurde, dass alle Möglichkeiten genutzt werden, um die Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.

Zum Lichterfest am 11.11. sollen aber die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sein.

Das offizielle Ende der Bauphase wird Ende Oktober sein. Nur noch bis dahin ist es möglich, die vergünstigten Anschlüsse zu erhalten. Ich habe über einen Artikel in der Plauer Zeitung noch einmal darauf hingewiesen.

Auch der Gasleitungsbau ist nunmehr abgeschlossen. Dies bedeutet, dass jeder Haushalt in Ganzlin und Dresenow ab jetzt an das Gasnetz angeschlossen werden kann. Die Betriebe im Gewerbegebiet haben diese Möglichkeit alle genutzt und tragen damit zu einer Wirtschaftlichkeit dieser großen Investition bei.

Gerade der Gasleitungsbau und der zugrundeliegende Verbrauch sind positiv für die Gemeinde. Über die Konzessionsabgaben erhält die Gemeinde auch einen kleinen Obolus zurück. Nennenswerte Zahlungen daraus erwarte ich jedoch erst für das Haushaltsjahr 2021.

PV-Anlage Kieswerk Ganzlin:

Die Freigabe vom B-Plan ist durch den Landkreis bereits erfolgt. Damit sind die notwendigen Schritte getan, dass der Park nunmehr gebaut und ans Netz angeschlossen werden kann. Hierzu fand am 16.10.2019 auch der offizielle erste Spatenstich statt. Die Bauzeit wird jedoch noch einige Monate in Anspruch nehmen. Die Fertigstellung ist für Ende April 2020 ins Auge gefasst.

In diesem Zusammenhang ist für Mitte November die Reparatur des Eichenwegs vorgesehen. Die Anwohner werden vom beauftragten Tiefbauunternehmen noch informiert.

Die Genehmigung des F-Planes durch den Landkreis wird demnächst erwartet.

Der Bau der Verbindungsstraße zum ehemaligen Bahnübergang wird vermutlich im Frühjahr hergestellt. Hier sind noch Detailabstimmungen notwendig.

Des Weiteren wurde die Bahntrasse zurückgebaut, die bisher

für die Versorgung des Kieswerkes vorgehalten wurde. Hier wurde eine perfekte Nachnutzung erreicht. Der Schotter wird für den Wegebau im PV-Park verwendet. Die ehemalige Trasse wird für die notwendige Stromleitung genutzt. Insgesamt ist es eine WIN-WIN Situation, nachdem die Entwicklung von der ersten Idee bis zur Realisierung mehr als 10 Jahre gedauert hat.

Gemeindearbeiter:

Das neue Bauhofgelände wurde soweit beräumt und die Baracke hat sich als stabil und trocken erwiesen. Dadurch wird diese bereits als zentraler Standort und Lager genutzt. Hierdurch können wir wieder ein bisschen effizienter werden, da Doppel- und Dreifachvorhaltungen eingespart werden können. Beispielsweise werden wir die nächsten Jahre keine Rohrpfeiler mehr kaufen müssen, da diese ausreichend vorhanden sind.

In den nächsten Jahren werden wir Investitionen bzw. Reparaturen auf dem Gelände vornehmen müssen. Dies wird jedoch weniger als anfangs kalkuliert. Für das nächste Jahr werden wir sehen, ob wir die benötigten Haushaltsmittel bereitstellen können. Da die Gemeindearbeiter den wesentlichen Anteil der anfallenden Arbeiten erledigen werden, sollte das möglich sein.

Ein weiterer Rasentraktor für die großflächigere Laubaufnahme wurde von mir im Rahmen einer Eilentscheidung freigegeben. Diese Technik hat sich bewährt, und spart Arbeitszeit ein, die wir an anderer Stelle wieder effektiver einsetzen können.

Wohnungen:

Auch bei den Wohnungen sind wir einen großen Schritt weiter gekommen. Der Plan, dass wir mit den Gemeindearbeitern Vorarbeiten übernehmen und dann mit den einzelnen Gewerken die Feinarbeiten machen, hat geklappt. Das erste Mal seit der Fusion im Jahr 2014 haben wir nunmehr Wohnungen fertig renoviert und frei, die wir auch vorzeigen können. Bisher haben wir immer nur auf den letzten Drücker die vermieteten Wohnungen zum Einzugsstermin fertig bekommen.

Aktuell haben wir 6 Wohnungen, die vorzeigbar sind. Damit ist es auch erstmals möglich, Wohnungsanzeigen mit Fotos ins Internet zu stellen. Testweise habe ich dieses für 2 Wohnungen durchgeführt. Das Interesse war groß, auch wenn noch keine Vermietung darüber erzielt werden konnte.

Um die Vermietungen effektiver anzugehen habe ich entschieden, dass wir einen Teil der Wohnungsvermittlung an

ein Maklerbüro abgeben werden. Dieses wird die Anzeigen erstellen und die erforderlichen Unterlagen bei den Interessenten anfordern. Dies ist für uns als Gemeinde der bisher zeitintensivste Vorgang gewesen. Im Anschluss werden wir für die konkreten Besichtigungen wieder übernehmen, damit wir die Mieter auch bereits vor Vertragsabschluss kennenlernen können.

Weiterhin arbeiten wir auch sehr konzentriert daran, die restlichen Wohnungen vermietbar zu bekommen. Ich hoffe, dass wir da im nächsten Jahr auch einen solch großen Fortschritt erreichen werden wie in diesem Jahr.

Als weitere Verbesserung haben wir am Wohnblock 52 4 neue Parkplätze geschaffen. Hierfür wurde eine schon sehr lange nicht mehr genutzte ehemalige Sitzhecke zurückgenommen. Dies schafft dort eine deutliche Entspannung der Parkplatzsituation. Des Weiteren wurde heute auch ein Stück Hecke vor dem Neubau zurückgenommen. Der starke Bewuchs sorgte dafür, dass ein gefahrloses Herausfahren nicht mehr möglich war.

Zusätzlich freue ich mich berichten zu können, dass die Wohnungsanschlüsse über Glasfaser nunmehr erfolgreich realisiert werden konnten.

Haushaltskonsolidierung und FAG

Das Land befindet sich derzeit noch auf dem Weg das FAG zu Papier zu bringen. Das FAG ist die Gesamtbasis für die Einnahmen der Gemeinde Ganzlin. Auch haben wir erneute Berechnungen erhalten, die eine kleine Verbesserung zu den bisherigen Zahlungen zeigen. Allerdings sind dort die Einwohnerzahlen noch nicht aktualisiert, so dass sich dort noch Änderungen ergeben werden.

Basierend auf den erwartbaren Ansätzen gehe ich davon aus, dass die Gemeinde Ganzlin im nächsten Jahr weniger Mittel erhalten wird als in diesem Jahr.

Durch eine Gesetzesanpassung ist es uns jedoch möglich gemacht worden, dass wir einen Teil unserer Rücklagen auflösen dürfen. Dies haben wir mit dem Nachtragshaushalt auch geplant, immerhin eine knappe halbe Million Euro.

Wir nähern uns daher einem Gesamtausgleich an. Das bedeutet aber auch, dass wir immer noch sparsam sein müssen und unsere Investitionen bewusst abwägen müssen.

Wir sind auf einem sehr guten Weg, werden uns aber weiterhin sehr stark anstrengen müssen, um mit einem ausgeglichenen Haushalt wieder alleine handlungsfähig zu werden.

Neue Fahrzeuge für die „Kleinen Strolche“



Am 25. September war es soweit, der Förderverein Kita „Kleine Strolche“ e.V. konnte dem Ganzliner Kindergarten 4 neue Pukys übergeben.

Zustande kam diese hilfsbereite Spende durch den „Start Up 1000“ - Wettbewerb der Volks- und Raiffeisenbank eG. Wir, der Förderverein, hatten uns mit den neuen Fahrzeugen an diesem Wettbewerb beteiligt und wurden ausgewählt, finanzielle Mittel über die Bürgerstiftung zu erhalten. Am 3. Juni sind 3 Mitglieder des Vorstandes nach Wismar gefahren um die Zuwendung aus der Stiftung entgegenzunehmen. Mit der Spende in einem Wert von 500 € ergab sich die Möglichkeit, den Kindern jeden Alters 3 neue Rutschräder und einen Roller für den Außenbereich zu übergeben. So ging ein großer Wunsch der „Kleinen Strolche“ in Erfüllung und sie können ihre Balancefähigkeit erlernen bzw. weiter ausbauen. Wir als Förderverein freuen uns sehr, dass wir den Kindern eine große Freude machen konnten. Natürlich hoffen wir als Förderverein, dass wir durch weitere Spenden und neue Mitglieder den Kindern der Kita „Kleine Strolche“ in naher und ferner Zukunft noch weitere tolle Geschenke machen können.

Ihr Förderverein Kita „Kleine Strolche“ e.V.

MV-Liga Nachwuchsteams der SeaBulls spielen auf Landesebene hervorragend mit

Einmal mehr standen die Vereinsführung der Handballabteilung und die Trainer am Beginn der Saison vor der Entscheidung, ihre beiden spielstärksten Mannschaften, daher mJC1 und mJA, in der höchsten Liga des Landes zu melden. Schon nach einem Viertel der Saison können die Verantwortlichen ein positives Fazit ziehen, denn im „Konzert der Großen“, mitunter Leistungszentren, liefern beide Mannschaften ordentlich Ergebnisse.

In der Liga der mJA um das Trainergespann Marcel Möller und Dominik Reu fehlen zwar die ganz großen Namen, aber die MV-Liga ist herausfordernd und spielstark. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen rangieren die Seabulls der A-Jugend momentan auf Rang drei der Tabelle. Insbesondere das Heimspiel gegen Ligakrösus HV Leezen, einer SG aus Spielern aus dem Schweriner Umfeld, hat das Potenzial der Seestädter gezeigt. Nach großem Kampf verloren die Seabulls erst in den letzten fünf Minuten des Spieles die Partie mit 26:34, wobei sie beim 23:24 und 24:26 noch in Reichweite waren. Zuletzt gewannen die A-Jungs auswärts souverän beim HSV Grimmen mit 26:34 Toren. Ziel der vergleichsweise jungen Mannschaft, darunter viele B-Jugendspieler, ist die Finalrunde der vier besten Teams. Hier geht es womöglich nicht nur um Medaillen, sondern zugleich darum, die Chance zu wahren, das Finalspiel der A-Jugendmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommerns am „Tag des Jugendhandballs“ im April 2020 in Güstrow zu erreichen. Letzteres ist ein Traum für Mannschaft und Trainer.

Die Seabulls der mJC1 um Remo Kruse und Raimo Schwabe spielen in ihrer Liga fast ausschließlich gegen Leistungszentren. Der Saisonstart konnte mit einem 31:19 gegen den Stralsunder HV nicht optimaler verlaufen. Sensationell mutete schon der 27:23 Heimsieg gegen HC Empor Rostock an. In den anderen fünf Partien gab es bis auf eine Ausnahme trotz Niederlagen ausschließlich gute Ergebnisse. Das zeigt den



Charakter der Mannschaft. Zumeist körperlich im Nachteil, zeigen die C-Jungs was mit Kampf, Einsatzbereitschaft, Motivation und Spielwitz gegen übermächtige Gegner geleistet werden kann. Hervorzuheben sind dabei die Spiele gegen die Mecklenburger Stiere 1 (26:32), gegen die Mecklenburger Stiere 2 (25:32) und gegen den Doberaner SV (20:26). Einige Punkte sollen in der Vorrunde der Liga noch gesammelt werden, um am Ende die Platzierungsrunde fünf bis acht zu erreichen. Was in der Liga noch geht, zeigte kürzlich das Rahmenprogramm des Ligakontrahenten Fortuna Neubrandenburg. Hier wurden die Seestädter nicht nur im Programmheft in Wort und Bild angekündigt, sondern durften unter dem Beifall der über 300 Zuschauer wie Stars „Einlaufen“.

Die SeaBulls der mJA und mJC1 laden Zuschauer und Fans zu den nächsten Heimspielen herzlich ein. Tempohandball, Herzblut und knappe Spiele sind die Markenzeichen beider Mannschaften.

F-Jugend Bullis spielen ihre ersten Turniere – Schnuppertraining möglich



Mit zwei F-Jugendteams in die Saison gestartet, folgten nach fleißigem Training schon bald die ersten Punktspielturniere der Handballbullis vom Plauer SV. Letztere finden einmal monatlich statt und sollen die „Neueinsteiger“ nicht gleich überfordern. Denn ohne Zweifel ist die Teilnahme an einem solchen Turnier insbesondere für die Bullis der F2 Jugend sehr herausfordernd anstrengend und setzt auch viel Mut voraus. Die Bullis der F1 um Trainer Tom Pidinkowski, zumeist Zweit- und Drittklässler, bestritten ihre ersten Turniere in Bützow und Schwerin. Gegner waren die Mannschaften TSV Bützow,



ESV Schwerin und die Mecklenburger Stiere. Gegen die Stiere gelang den Mädels und Jungs ein 5:4 Sieg und ein 6:6 Remis. Gegen die anderen beiden Kontrahenten wurden die Spiele verloren, wobei beim letzten Turnier die 2:4 und die 2:9 Niederlagen mit eigenen Toren versüßt wurden. Die F1 Bullis trainieren immer montags von 16.00–17.15 Uhr und donnerstags von 15.00–16.30 Uhr. Interessenten sind zum Schnuppertraining herzlich eingeladen.

Die Bullis der F2 Jugend sind mit Abstand die jüngste Mannschaft in beiden Ligen. Bestehend aus Erstklässlern und

Vorschulkindern ist es für diese Kinder besonders herausfordernd, zumindest das erste Mal an einem Turnier teilzunehmen. Diesen Schritt haben immerhin schon zehn mutige Bullis gemacht. Und die Ergebnisse in den drei Turnieren sind sehr bemerkenswert. Gegen den SV Matzlow-Garwitz konnte ein 2:2 Unentschieden und ein 4:6 erzielt werden und gegen Hagenow sogar ein 6:0 und 3:2 Sieg. Die anderen fünf Niederlagen waren verbunden mit einem großen Lern-

prozess, lustigen Gegebenheiten und eine Menge Spaß für die Eltern. Die F 2 Bullis trainieren immer donnerstags von 16.15–17.30 Uhr. Interessenten sind zum Schnuppertraining herzlich eingeladen.

Im Monat November stehen für beide F-Teams die nächsten Turniere an. Die Preise für die tollen Leistungen, Urkunden und mitunter Medaillen sollten Motivation genug sein, um weiter fleißig zu trainieren.

Termine

Heimspiele Plauer SV/ Handball

23.11.2019

12.15 Uhr mJD Plauer SV-TSG Wismar
13.45 Uhr mJC2 Plauer SV-Güstrower HV
15.30 Uhr Frauen Plauer SV-SG Motor Neptun Rostock

30.11.2019

09.00 Uhr wJE Plauer SV-GW Schwerin
10.30 Uhr wJC Plauer SV-TSV Bützow
12.15 Uhr mJC2 Plauer SV-TSG Wittenburg
14.00 Uhr Frauen Plauer SV-Güstrower HV
16.00 Uhr mJC1 Plauer SV-SG Wismar/Schwerin
18.00 Uhr Männer Plauer SV-Hagenower SV

07.12.2019

09.00 Uhr mJD Plauer SV-ESV Schwerin
10.30 Uhr mJB Plauer SV-TSV Bützow 2

12.15 Uhr wJC Plauer SV-TSG Wismar 2
14.00 Uhr mJC1 Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2
15.50 Uhr mJA Plauer SV-Güstrower HV
18.00 Uhr Männer Plauer SV-VfL BW Neukloster

08.12.2019

09.00-13.00 Uhr F-Mix Turnier (Plauer SV 1, ESV Schwerin, TSV Bützow, Mecklenburger Stiere)
14.00 Uhr wJE Plauer SV-Vellahner SV

14.12.2019

10.00 Uhr mJB Plauer SV-BW Grevesmühlen
11.45 Uhr wJD Plauer SV-SSV Einheit Teterow
13.15 Uhr mJD Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2
14.45 Uhr mJC2 Plauer SV-SV Crivitz

Herren weiterhin auf Punktejagd



Nach dem Punktgewinn auf heimischem Geläuf, im Wohnzimmer am Klüschenberg, konnte der PFC gegen die 2. Vertretung vom SV Plate nun bereits das 3. Spiel in Folge punkten. Das Tor für die Plauer Mannschaft erzielte A. Tomke. Bereits kurz nach der Halbzeitpause glich Plates Stürmer P. Wiechmann zum verdienten Unentschieden aus.

Trainer: S. Haase, A. Marschke

Aufstellung PFC: J. Miebs, N. Weber, J.-H. Hameister, M. Martins (C), M. Rindt, A. Hinz, N. Engel, A. Hackbusch, A. Tomke, O. Kohtz (62. R. Westfahl), R. Nickel (46. C. Bartz)

Am vergangenen Wochenende ging es mal wieder auswärts ran, Gegner der Partie war der Hagenower SV II. Auch hier nahm man sich vor, weitere wichtige Punkte für den Klassenerhalt einzufahren. Die Partie wurde kurz nach 14 Uhr durch den Unparteiischen, Torsten Micklitz, angepiffen, der das Spiel über den gesamten Zeitraum im Griff hatte. Plau nur mit einem Wechsler und Trainer Haase zwischen den Pfosten, doch dies spornte eher noch mehr an, um auch auf dem neu errichteten Kunstrasenplatz in Hagenow zu punkten. Plau versuchte, sich spielerisch über viel Ballbesitz Sicherheit zu holen und nach vorn zu kombinieren. Die Heimelf dagegen spielte oft lange, meist diagonale, Bälle, um das Mittelfeld schnell zu überbrücken, welche jedoch meist durch die Plauer Hintermannschaft geklärt werden konnten. Alle weiteren Tormöglichkeiten/Standards wurden durch den Plauer Keeper vereitelt. In der 38. Spielminute gingen die Gäste nach einem strammen Schuss durch A. Tomke verdient in Führung. Einige Chancen wurden noch liegen gelassen bzw. stark vom Heimtorwart entschärft. Nach Wiederanpfeif der 2. Halbzeit war Plau mal wieder etwas unkonzentriert und kassierte in der 48. Min. den Ausgleichstreffer zum zwischenzeitlichen 1:1. Doch trotz weiterer Of-

fensivbemühungen seitens des Hagenower SV, blieben die Plauer ruhig, erkämpften sich die Bälle und lösten es meist durch schnelles Passspiel, um sich weiter nach vorn zu kombinieren. Nach Chancen auf beiden Seiten, erlöste A. Hinz, nach sehenswertem Doppelpass mit J.-H. Hameister, in der 80. Minute mit seinem Treffer die Plauer Elf. Im Anschluss wurde gemeinschaftlich verteidigt und jeder kämpfte für den anderen. So blieb es am Ende bei einem verdienten 1:2-Auswärtssieg für das Plauer Team, die nun bereits seit 4 Spielen ungeschlagen sind und genau so weitermachen müssen. Starke mannschaftlich geschlossene Leistung aller Beteiligten.

Trainer: A. Marschke

Betreuer: G. Oltersdorf, C. Marschke

Aufstellung PFC: S. Haase, R. Westfahl, N. Weber, J.-H. Hameister, M. Martins (C), M. Rindt, A. Hinz, N. Engel, A. Hackbusch, A. Tomke, C. Linde (78. Min. M. Seibt)

#AUSWÄRTSSIEG

#VIERSPIELEUNGESCHLAGEN

#KÄMPFENUNDSIEGEN

#HOMR

Mario Rindt, Foto: Cathleen Böhling



Veranstaltungen im November und Dezember 2019

Mittwoch, 20.11., 18.00 Uhr, Steinstraße 94, Plau
Räuchern und Düfte – Die Kraft der Natur erleben und riechen mit Räucherwerk aus dem Garten, Wald und Wiese & Wirkung von ätherischen Ölen auf unseren Körper

Donnerstag, 21.11., 10.00 Uhr, Parkplatz Malkwitz
Was vom Jahr bleibt – Wanderung um den Malkwitzer See

Freitag, 22.11., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg
20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 22.11., 19.00 Uhr, Bürgersaal Waren
Stadt.Land.Klassik -Philharmonisches Konzert mit der neuen Philharmonie MV gGmbH

Sonnabend, 23.11., 10.00 – 18.00 Uhr, Plau
Advent in der Großen Burgstraße

Sonnabend, 23.11., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg
20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Donnerstag, 28.11., 19.00 Uhr, Dammstr.49 a, Plau
Informationsabend „Aloe Vera und Allergien“

Freitag, 29.11., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg
20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 29.11. – Sonntag, 01.12., Röbel
Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 30.11., 10.00 – 16.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Tierischer Start in die Adventszeit
13.00 Uhr, Winterführung

Sonnabend, 30.11., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
25. Mecklenburger Adventsmarkt

Sonnabend, 30.11., Lübz
Lübzer Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 30.11., 11.00 – 17.00 Uhr, Kloster Dobbertin
Adventsbasar

Sonnabend, 30.11., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Sonnabend, 30.11., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg
20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonnabend, 30.11., 19.30 Uhr, Theatergaststätte Parchim
Adventsgeschichten 2019, ein vorweihnachtlicher Abend
Jingle Bells, Der schnellste Schlitten der Welt

Sonnabend, 30.11. – Sonntag, 01.12., Göhren-Lebbin
Adventszauber – traditioneller Weihnachtsmarkt

Sonntag, 01.12., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
25. Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 01.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Sonntag, 01.12., 16.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
Adventskonzert- Chor des Eldenburggymnasiums
Leitung Konstanze Zielke – Eintritt frei

Donnerstag, 05.12., 19.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Kneippscher Stammtisch – Geselliges Beisammensein

Donnerstag, 05.12., 18.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Räuchern und Düfte.

Die Kraft der Natur erleben und riechen
Freitag, 06.12., 14.30 Uhr, Seehotel Plau

Nikolaus-Kaffee mit Modenschau

Freitag, 06.12., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg

20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 06.12., 19.00 Uhr, Schloss Meyenburg
Weihnachtszauber – weihnachtliche Rezitationen, berühmte Werke für Violoncello und Klavier

Christiane und Heide Klonz, Elisabeth Iserte-Lopez

Samstag, 07.12., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
25. Mecklenburger Adventsmarkt

Samstag, 07.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Samstag, 07.12., 11.30 Uhr, Alt Schwerin

Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Verkaufsständen, und Bühnenprogramm im Alt Schweriner Dörpladen

Samstag, 07.12., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

CDU-Stammtisch – Weihnachtlicher Stammtisch

Sonntag, 08.12., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
25. Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 08.12., 15.00 Uhr, Schloss Meyenburg
Weihnachtszauber – weihnachtliche Rezitationen

berühmte Werke für Violoncello und Klavier
Christiane und Heide Klonz, Elisabeth Iserte-Lopez

Sonntag, 08.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Sonntag, 08.12., 16.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
Adventskonzert der Plauer Chöre und Gruppen

Sonntag, 08.12., 16.15 Uhr, Dobbertin
Adventliches Bläserkonzert

vor der Dobbertiner Schnitzkrippe

Donnerstag, 12.12. – Sonntag, 15.12., Waren

Warener Weihnachtsmarkt mit Gänseverlosung am Samstag und Rock'n Roll Nacht

Freitag, 13.12., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg
20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 14.12., 11.00 Uhr, Plau am See
Plauer Weihnachtsstraße

Samstag, 14.12., 15.30 Uhr, Röbel

Weihnatskonzert mit der Blaskapelle Röbel

Samstag, 14.12., 16.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
„Der Räuber Horificus“ ein weihnachtliches Singspiel

Kinderchor der Kirchgemeinde Plau

Leitung: Katharina Rau

Samstag, 14.12., 19.00 Uhr Parkhotel Klüschenberg

20. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 15.12., 15.00 Uhr Klüschbergsschule
Weihnachtsräume aus Gesang und Mandolinenklingen

Sonntag, 15.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Sonntag, 15.12., 14.00 Uhr, Kloster Malchow
Adventsmarkt

Sonntag, 15.12., 15.00 Uhr, Scheune Bollewick
Traditionelles Weihnachtskonzert

der Neubrandenburger Philharmonie

Samstag, 21.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Samstag, 21.12., 17.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
11. Weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein zum Mitsingen, Leitung: Martin Huss

Samstag, 21.12., 18.30 Uhr, Göhren-Lebbin
Hüttengaudi im Land Fleesensee

Sonntag, 22.12., 11.30 und 14.30 Uhr, Platschow
Adventsprogramm auf dem Elefantenhof

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate Dezember und Januar bis zum 02.12.2019.

1. Spatenstich für Solarpark in Ganzlin



Am 16. Oktober trafen sich die künftigen Betreiber, Investoren, baubeteiligte Firmen und Gäste zum Baustart des Solarparks mit 65 Megawatt Leistung auf dem ehemaligen Kiesgelände in Ganzlin. Hierzu wurden 1 Million Kubikmeter Sand bewegt und das gesamte Areal gleichzeitig von Unrat befreit. Insgesamt stehen 49 ha zur Verfügung mit ca. 160.000 Solarmodulen. Damit ist der Solarpark einer der größten in Deutschland. Die gewonnene Energie soll durch eine 25 Kilometer lange Trasse nach Lutheran in ein Umspannwerk geleitet werden. Der Solarpark soll Ende April 2020 in Betrieb genommen werden und kann bis zu



19.000 Haushalte mit Strom versorgen. Clenergy Global Projects investiert als Betreiber 40 Millionen Euro, die durch die Norddeutsche Landesbank finanziert werden. Bürgermeister Jens Tiemer begrüßt die Weiternutzung des ehemaligen Kieswerkes sehr: „Dadurch ist ein sauberer Abschnitt entstanden und viel Lärm aus der Gemeinde genommen.“ Der Geschäftsführer von Clenergy Global Projects Hannes Hucklebrink bedankte sich beim Eigentümer der Kiesgrube Hartmut Schuld, da er maßgeblich bei der Entwicklung und beim Voranschreiten des Projektes mitgewirkt hat.

Text/Fotos: B.J.

Gemeinde Ganzlin lädt zur Seniorenweihnachtsfeier ein

Am 04.12.2019 um 14:30 Uhr lädt die Gemeinde Ganzlin die Senioren zur Weihnachtsfeier ein.

Diese findet wie schon in den letzten Jahren in Ganzlin im Saal der Gaststätte Lokal 103 statt.

In weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck können Sie die musikalischen Darbietungen des Shantychores aus „Plau genießen und bei den bekannten Liedern auch mitsingen.

Um 17.30 Uhr ist zum Ausklang des Tages ein gemeinsames Abendessen vorbereitet.

Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich bis zum 29.11. im Gemeindebüro oder im Amt Plau am See an.

038737/20201 oder 038735/49413

Ein Fahrdienst wird eingerichtet, bei Bedarf bitte gleich mit anmelden.

Adventsfeuer in Gnevsdorf

Auch in diesem Jahr findet das jährliche Adventsfeuer in Gnevsdorf statt. Diesmal starten wir am 30.11.2019 um 16:30 Uhr auf dem Spielplatz.

Die Mitglieder des Plauer Posaunenchores sorgen für eine festliche und vorweihnachtliche Stimmung und für das leibliche Wohl am Feuer ist gesorgt.

Vielleicht kommt auch der Weihnachtsmann für die Kinder?

Gnevsdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ganzlin

Am 18.10.2019 haben die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ganzlin auf ihrer Mitgliederversammlung folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jagdpacht wird ab dem Jagdjahr 2019/2020 in Höhe von 2,00 €/ha alle 2 Jahre ausgezahlt. Rückwirkende Forderungen (wurden nicht beantragt) bleiben unberücksichtigt, der Pachtertrag bleibt im Kontobestand der Jagdgenossenschaft.

2. Jedes Mitglied stellt mit aktueller Bankverbindung und Unterschrift den Antrag auf Pachtauszahlung. Vordrucke dazu sind bei Kassenwart Simone Janne erhältlich.

gez. Ernst Matheis, Jagdvorsteher

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Dresdenow

Am 18.10.2019 haben die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dresdenow auf ihrer Mitgliederversammlung folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jagdpacht wird ab dem Jagdjahr 2019/2020 in Höhe von 2,00 €/ha alle 2 Jahre ausgezahlt. Rückwirkende Forderungen (wurden nicht beantragt) bleiben unberücksichtigt, der Pachtertrag bleibt im Kontobestand der Jagdgenossenschaft.

2. Jedes Mitglied stellt mit aktueller Bankverbindung und Unterschrift den Antrag auf Pachtauszahlung. Vordrucke dazu sind bei Kassenwart Simone Janne erhältlich.

gez. Ernst Matheis, Jagdvorsteher

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Barkhagen,

zu unserer jährlichen Weihnachtsfeier am 30. November 2019 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen

möchten wir Sie recht herzlich einladen. Gemeinsam wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen, einem netten Plausch und einem kleinen Highlight auf die kommende Adventszeit einstimmen. Die Jugendfeuerwehr wird auch wieder mit einem Weihnachtsbasar vor Ort sein. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Liebe Kinder der Gemeinde Barkhagen,

auch euch möchten wir wieder einladen, mit uns gemeinsam am 01.12.2019 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen auf den Weihnachtsmann zu warten. Die Wartezeit verkürzt uns auch in diesem Jahr das Puppentheater Schlott mit dem Märchen vom Teufel mit den drei goldenen Haaren.

Wir freuen uns, wenn ihr gemeinsam mit euren Eltern zu uns kommt. Bei der Jugendfeuerwehr könnt ihr noch ein Gesteck basteln oder ein Geschenk vom Weihnachtsbasar erwerben.

Der Bürgermeister und der Ausschuss für Soziales

Termine Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Zeitraum: 26.11.-11.12.2019

11/26/2019	16:00 Uhr	Basteln in Vorbereitung auf Weihnachten
11/28/2019	16:00 Uhr	Kochen von deutschen Gerichten / rustikal
12/3/2019	16:00 Uhr	Basteln in Vorbereitung auf Weihnachten
12/5/2019	16:00 Uhr	Kochen von internationalen Gerichten
12/5/2019	09:00 Uhr	Kirchenfrühstück (Bibel, Brot und Kaffee)
12/11/2019	14:30 Uhr	Buchlesung

Weitere wichtige Termine für Karow und Leisten

11/27/2019	09:00 Uhr	Modenschau in der Tagespflege „De gaude Stuu“
12/24/2019	15:00 Uhr	Heiliger Abend / Christvesper in der Kirche Karow
1/9/2019	09:00 Uhr	Kirchenfrühstück (Bibel, Brot und Kaffee) im Treff Karow

Georg Fiedler
Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

1.Kinderflohmarkt und 2.Halloweenparty in Barkhagen



Zum ersten Kinderflohmarkt haben sich am 13.Oktober im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen viele Mütter mit ihren Kindern und auch die Jugendfeuerwehr Barkhagen getroffen. Der kleine Saal wurde vom Angebotssortiment und der Masse an Sachen komplett ausgeschöpft. Jeder Stand brachte für die Allgemeinheit etwas Leckeres zu Essen mit. Zwischen 10-16 Uhr kamen 30 Besucher die für ihre Kinder etwas brauchbares ergatterten. Obwohl nicht die erwarteten Besucher erschienen, soll es nicht die letzte Veranstaltung dieser Art in der Gemeinde gewesen sein. Am 31.Oktober hieß es dann: Halloweenparty für alle Kleinen und Großen. Diesmal im Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen, wo eine neue Räumlichkeit Mitte Oktober eingeweiht wurde. Dieser Raum wurde zusammen mit den Kindern renoviert und nach ihrem Geschmack eingerichtet. Dieser und zwei weitere Räume, darunter auch der kleine Saal der Gemeinde, wurden in dem Flair und Atmosphäre von Halloween verwandelt. Riesige Kürbisse wurden einen Tag zuvor frisch für den besonderen Tag im Kinder- und Jugendtreff Barkow geschnitzt. Nachdem es ein gemeinsames Abendbuffet gab, ging es im Dunkeln durch das Dorf, wo sehr viele Einwohner den so genannten Untoten die Türe öffneten. Nicht der übliche Spruch „Süßes, sonst gibt's Saures“ wurde gesprochen, sondern lustige passende Reime gab es für die Bewohner. Für die reichlichen Gaben und lustigen Gespräche möchten sich alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde bedanken.

Zur Eröffnung mussten alle mit einem 1 Meter langen Strohhalm ein großes Gefäß mit Kirschsafft leeren, wo Hände aus Eis und lustige Glubschaugen drin schwammen.

Ronny Lalla, Gemeindejugendpfleger

Alt Schweriner Weihnachtsmarkt

Wann: 7.12.19, 11:30 - 17:30 Uhr

Wo: in und um den Alt Schweriner Dörf laden

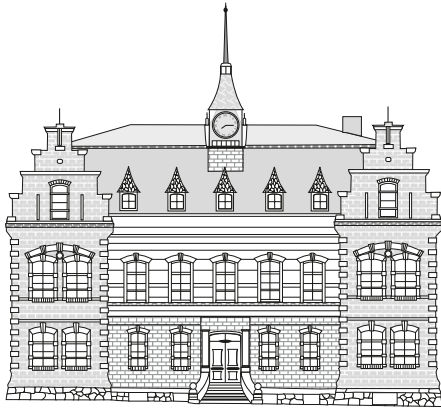
Wie: mit weihnachtlichen Verkaufs-Ständen“, vielen Leckereien von der Bratwurst bis zum Kartoffelpuffer vom weißen Glühwein bis zum Eierpunsch und tollem Bühnenprogramm „drinnen & draußen“.

- Besuch von unserem Hort Schlemmer Schlemmer (Double)
- Line – Dance – Truppe und „Das Weihnachtsmärchen“
- Schmied mit Schmiedefeuer und „Trompetenklänge“
- Spiel & Spaß von und mit Clown „Herr Balzer“

...der Weihnachtsmann schaut auch vorbei

Außerdem & zwischendurch...

„Die Alt Schweriner“



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Im Bauamt der Stadt Plau am See/ Amt Plau am See ist zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben zum 01.02.2020 folgende Stelle zu besetzen:

Dipl.-Ing. (FH/TH) bzw. Master/ Bachelor der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen (Hochbau) (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

Fachliche Verantwortung des Sachgebietes Hochbau im Bauamt Plau am See:

- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Hochbaumaßnahmen
- Projektleitung, Projektsteuerung und Übernahme von Bauherrenfunktionen bei Hochbaumaßnahmen und Instandsetzungen (kein Tiefbau und Straßenbau)
- Vorbereitung und Präsentation von Projekten in lokalen politischen Gremien
- Begleitung der Bebauungsplanverfahren
- Mitarbeit bei der Erarbeitung der Pläne für Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen
- Investitionsvorbereitung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Erarbeiten von Aufgabenstellungen und Ausschreibungsgrundlagen
- Vorhabens bezogene Fördermittelverwaltung
- Vorbereitung von Baumaßnahmen unter Beachtung der VOB, HBO, BauGd und DIN-Vorschriften
- Durchsetzung von Regress- und Gewährleistungsansprüchen

Stellenausschreibung Hochbauingenieur/in

Organisation der zentralen e-Vergabe im Amt Plau am See :

- Organisation bzw. Mitwirkung bei der Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Bau- und Beschaffungsleistungen (VgV, VOB, UVgO, GWB)
- Auftragsvergaben, Rechnungsprüfung und Kostenkontrollen
- Überwachung der Einhaltung der Vertragsbedingungen

Darüber hinaus fallen folgende Aufgaben an:

- Fachliche Beratung der Bürgerinnen und Bürger bezüglich Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Bauplanungsrechtliche Beurteilung von Bauanträgen

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur
- vorteilhaft ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet, wünschenswert sind Erfahrungen im Vergaberecht sowie im kommunalen Haushaltsrecht sowie in der Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt und anderen Genehmigungsbehörden
- umfangreiche Kenntnisse in der Bauvorbereitung und Bauleitung sowie in der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich berufsspezifische IT-Anwendung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse in der gängigen Standardsoftware, sowie in CAD- und GIS-Anwendungen und Onlineverfahren
- fundierte Kenntnisse im Bereich VOB, HBO, BauGd und DIN-Vorschriften
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, Investoren, Planungsbüros sowie politischen Gremien
- Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein hohes Maß an Ergebnisorientierung und Einsatzbereitschaft auch über die üblichen Bürozeiten hinaus
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll oder Teilzeit unter den attraktiven Arbeitsbedingungen des TVöD-VKA. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA (9b). Darüber hinaus gewährleisten wir Ihnen regelmäßige Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote und die Möglichkeit in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld zu arbeiten.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden) richten Sie bitte bis zum 20. Dez. 2019 an

**Stadt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

oder an

personal@amtplau.de.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Henke tel. 038735/49411 bzw. Herr Bühring, tel. 038735/49415 gern zur Verfügung.

Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag dem 10. Dezember 2019 um 14:00 Uhr statt (Einlass ab 13:45 Uhr).

Nobert Reier
Bürgermeister

Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Plau am See vom 01.02.2005

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Plau am See vom 16.10.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

1. § 9 Entschädigungen wird in den Absätzen (2) – (4) wie folgt geändert:

§ 9

Entschädigungen

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Amtsvorstehers oder der ehrenamtlichen Amtsvorsteherin erhält monatlich 250,00 EUR, die zweite Stellvertretung monatlich 125,00 EUR. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40,00 EUR. Die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Amtsvorsteherin oder des Amts-

vorstehers erhalten für die Dauer der Stellvertretung gemäß § 3 Abs. 3 Entschädigungsverordnung entsprechende Aufwandsentschädigung für jeden Tag.

Nach drei Monaten der Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1, gleichzeitig entfällt die Aufwandsentschädigung für den Amtsinhaber.

Damit entfallen Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretung.

(3) Die Mitglieder des Amtsausschusses, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter und die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an den Sitzungen des Amtsausschusses und/oder des Rechnungsprüfungsausschusses ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 €. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und bei dessen Verhinderung der Stellvertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für jede von ihnen geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 60,00 €.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Plau am See, den 23.10.2019

Schulz

Amtsvorsteher

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Schulz

Amtsvorsteher

Die Änderung der Hauptsatzung des Amtes Plau am See wurde am 23.10.2019 auf der Internetseite des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Barkhagen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde vom 15.10.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Barkhagen vom 08.10.2014 zuletzt geändert durch Satzung vom 12.07.2017 wird wie folgt geändert:

1. § 7 Entschädigungen wird in Abs. (1) und (2) wie folgt geändert:

(1) Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 1.000,00 EURO.

(2) Der oder die erste stellvertretende

Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 200,00 EUR, die zweite Stellvertretung monatlich 100,00 EUR. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40,00 EUR. Die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters erhalten für die Dauer der Stellvertretung gemäß § 3 Abs. 4 Entschädigungsverordnung entsprechende Aufwandsentschädigung für jeden Tag, wenn ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen wird und es sich nicht um eine Sitzung handelt.

Nach drei Monaten der Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1, gleichzeitig entfällt die Aufwandsentschädigung für den Amtsinhaber.

Damit entfallen Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Barkhagen, den 21.10.2019

Melcher

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Melcher

Bürgermeister

Die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Barkhagen wurde am 22.10.2019 auf der Internetseite des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Ausschreibung eines Baugrundstücks in Altenlinden, an der Plauerhäger Straße

Die Gemeinde Barkhagen bietet ein Grundstück in Altenlinden, gelegen an der Plauerhäger Straße, zum Kauf als Bauland an.

Grundstück 1:

Gemarkung Altenlinden, Flur 1, aus Flurstück 31/1 eine Teilfläche von ca. 1.000 m²

Gemäß Bauvorbescheid des Landkreises Ludwigslust-Parchim kann auf diesem Grundstück ein Wohnhaus errichtet werden.

Der Verkauf erfolgt zum Mindestgebot in Höhe von 8,60 €/m², zzgl. der anteiligen Vermessungskosten sowie Nebenkosten

ten für das Grundstück.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SG Liegenschaften, Frau Pulow, Dammstraße 33, Telefon 038735/494-29 oder unter s.pulow@amtplau.de.

Die Frist zur Abgabe eines Gebotes endet am **13.12.2019**.

Die Gebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Baugrundstück Altenlinden“ an die Gemeinde Barkhagen, Markt 2, 19395 Plau am See, zu richten.

Melcher
Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon: 038737/20201

E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

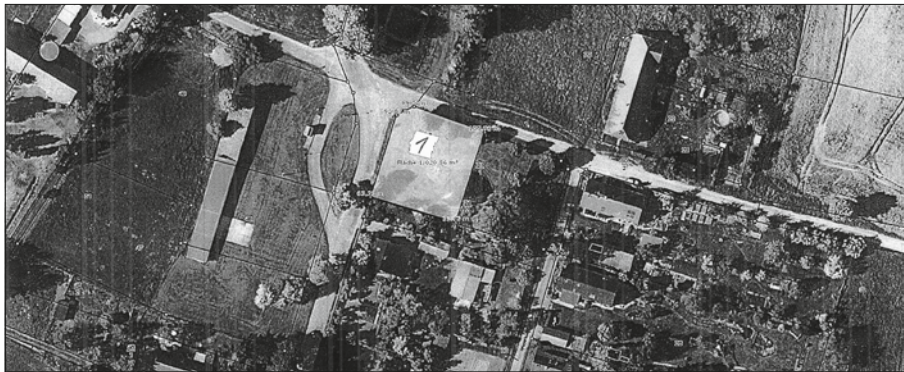
2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €

3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 280,00 €

4 RW, 2.OG, WF ca. 75 m²
KM 340,00 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei.

Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E.



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 21.11. bis
18.12.2019/2020*

in Plau am See:

Frau G. Berger	zum 85.
Frau H. Berlin	zum 80.
Frau K. Böckenhauer	zum 85.
Frau E.-M. Boese	zum 80.
Herrn J. Boldt	zum 70.
Frau M. Borchert	zum 75.
Herrn C. Dinter	zum 70.
Frau I. Heider	zum 75.
Herrn R. Käding	zum 70.
Herrn G. Kohtz	zum 70.
Frau B. Köpke	zum 70.
Herrn K. Lüdtko	zum 75.
Herrn K. Neß	zum 70.
Frau A. Neumann	zum 85.
Frau J.-S. Nicko	zum 80.
Herrn D. Paul	zum 75.
Frau C. Plöhn	zum 90.
Herrn P. Quade	zum 75.
Herrn E. Schmolling	zum 70.
Herrn M. Schondorf	zum 85.
Herrn R. Schröder	zum 85.

Herrn K. Siebert zum 85.
Frau I. Westfahl zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau K. Gericke zum 70.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn H. Kloth zum 85.
Frau B. Lalla zum 80.
Herrn H. Sowade zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Wir trauern um:

Joachim Hinspeter

Udo Beese

Jürgen Kindt

Armin Pauluhn

Dr. Klaus-Dieter Ahlers

Irmgard Knaack

Adolf Köhncke

Heinz Rumstich

Reinhard Engel

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

21.11.19 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4

dienstl.: 038736 8210

privat: 0151 28866478

23.11.19 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

24.11.19 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14

dienstl.: 038735 44576

privat: 038735 44576

26.11.19 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 038731 21694

27.11.19 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9

dienstl.: 038731 23358

privat: 038731 23421

30.11.19 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56

dienstl.: 038735 45803

privat: 0170 8781706

06.12.19 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

09.12.19 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

privat: 038731 25022

10.12.19 ZÄ S. Volz

Lübz, Am Markt 7

dienstl.: 038731 22241

privat: 038731 22241

12.12.19 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

14.12.19 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 0152 24003120

18.12.19 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:**18.11.-24.11.**

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, A

25.11.-01.12.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,

Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim,

Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

02.12.-08.12.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.

038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,

Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.

29, Tel. 03871 6245-0

09.12.-15.12.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,

Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.

29, Tel. 03871 6245-0

16.12.-22.12.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,

Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke

Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,

Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstunden-
freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen,
wählen Sie die unten aufgeführte für
diese Region zuständige zeitlich immer
feststehende Rufnummer. In dringen-
den Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.****116117**

Montag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr - 7.00 Uhr

Donnerstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr - 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Sonntag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Feiertage 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Pollege 09.12. bis 13.12.2019

Dr. Stöwe 19.12.19 bis 01.01.2020

FA Monawar 23.12.19 bis 01.01.2020

**Zusammenkunftszeiten der Ge-
meinde Zeugen Jehovas**

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau
Gottesdienste und Veranstaltun-
gen**

20.11. 19:00 Uhr Gottesdienst am
Buß- und Betttag mit Beichte und
Abendmahl

24.11. 10:00 Uhr Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag mit der Kantorei /
Abendmahl

24.11. 14:00 Uhr Andacht in der
Friedhofskapelle mit Totengedenken
So., 01.12., 10:00 Uhr Gottesdienst am
1. Advent

01.12. 16:00 Uhr „Adventskonzert“
Chor des Eldenburggymnasiums Lübz

08.12. 10:00 Uhr Gottesdienst am 2.
Advent

08.12. 17:00 Uhr Adventskonzert der
Plauer Gruppen und Chöre

14.12. 16:00 Uhr Weihnachtliches
Singspiel. „Der Räuber Horificus“

15.12. 10:00 Uhr Gottesdienst am 3.
Advent

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow
Gottesdienste und Veranstaltun-
gen**

20.11. 17:00 Uhr Andacht am Buß-
und Betttag

24.11. 11:00 Uhr Bläsergottesdienst
am Ewigkeitssonntag / Abendmahl /
Gedenken

24.11. 15:00 Uhr Totengedenken auf
dem Friedhof

29.11. 09:00 Uhr Frühstück Plus

08.12. 10:30 Uhr Gottesdienst am 2.
Advent

**Gottesdienste und Veranstaltun-
gen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gnevdsdorf-Karbow**

20.11. 18.00 Uhr Kirche Darß - Got-
tesdienst zum Buß- und Betttag

24.11. 14.00 Uhr Kirche Gnevdsdorf
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl

01.12. 09.00 Uhr Kirche Wendisch
Priborn - Bläsergottesdienst

10.30 Uhr Kirche Retzow -

Bläsergottesdienst

14.00 Uhr Kirche Kreien -

Bläsergottesdienst

08.12. 14.00 Uhr Kirche Karbow -
Adventsandacht
15.12. 14.00 Uhr Kirche Retzow -
Adventsandacht

Es ist schon eine Tradition: Am 1. Advent kommt Landesposaunenwart Martin Huss mit den Jungen Bläsern in unsere Kirchengemeinde. Wir werden gemeinsam in drei Kirchen Gottesdienst feiern.

Änderungen sind möglich!

Alle Termine und Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief, der vor dem 2. Advent erscheint.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

03.11. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
05.11. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow °
07.11. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
10.11. 10:30 Gottesdienst, Krakow Volkstrauertag
17.11. 9:30 Gottesdienst, Krakow
21.11. 14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße
24.11. 10:30 Gottesdienst, Krakow
28.11. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
01.12. 10:30 Familiengottesdienst, Krakow
05.12. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
08.12. 14:00 Bläsergottesdienst, Krakow
15.12. 17:00 Krippenspiel, Krakow
19.12. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
22.12. 10:30 Gottesdienst, Krakow
24.12. 15:00 Christvesper Karow
17:00 Christvesper Krakow
29.12. 10:30 Gottesdienst, Krakow
31.12. 14:00 Jahresschlussgottesdienst, Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden. Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 14:45 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag

15:00 - 16:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30
- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14-tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00
- Bibelgesprächskreis 14-tägig Mittwoch 10:00 - 12:00
- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow
Pastor: Christoph Reeps
Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819
E-Mail: pastor@kirche-krakow.de
Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420
E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927
E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457 519937; Mobil: 0173 8140375
Ch. Reeps

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735-41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde:

nach Absprache

Handarbeitskreis:

nach Absprache

mit Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel 1. Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

1.12. 2019 Familientag

Basteln im Dr. Wilde Haus

Sternsinger

Die Sternsinger kommen am

2. 1.2020 !

Wer den Besuch der Sternsinger

wünscht melde sich bitte bei

Gertrud Gosc Tel. 038735-42081

oder trägt sich in die Liste in der

Kath. Kapelle ein.

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. Dezember 2019
Anzeigenschluss ist
der 6. Dezember 2019**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Hans-Heinrich Jarchow (Redaktionsmitglied), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Karower herbstliche Abendwanderung am 09.10.2019



Der Jugend- und Kindertreff von Karow unter der Leitung von Georg Fiedler hatte am 09.10.2019 zur abendlichen Herbstwanderung eingeladen. Einige

Kinder waren mit ihren Eltern und auch Großeltern gekommen. Selbstgebastelte Laternen haben diese Wanderung begleitet. Es war ein schönes Bild – jung und

„alt“ vereint bei dieser Karower Runde. Unterwegs wurden Quizfragen gestellt, kleine Überraschungen waren versteckt und mussten gefunden werden, die Natur (wir konnten 2 Hirsche aus der Nähe beobachten) haben wir aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahr genommen und selbst der Regen, der uns kurz vor dem Ziel überrascht hat, hat uns die gute Laune nicht verdorben. Im Treff hat uns ein warmes Abendessen in Empfang genommen und alle konnten sich stärken. Traditionell wurden dann noch die Papiertischdecken bemalt und der Abend neigte sich dem Ende. Ein großes Lob und Dankeschön möchte ich hiermit an alle Helfer aussprechen.

Elke Wellenbrock

Das war's ...mit dem Alt Schweriner Dörpladen

...noch lange nicht!!!! In diesem Jahr gab es viel zu tun – baulich und kulturell! Die alten Schultoiletten, das Dach, aber auch der ehemalige Schulhof wurden von „Hand“ und mit dörflicher Hilfe verschönert. Aber auch im kulturellen Bereich wurde „Hand“ angelegt: ob beim Kartenspiel, zum Frauentag, zum Kindertag, zur Terrassenparty oder im Kindertreff ging es ums MITEINANDER. Hier wurde jeder aktiv, hier trat man gegeneinander an, hier tauschte man sich aus, hier wurden Fremde Freunde, hier

wurde Musik gemacht, hier hatte Mann/Frau/Kind Spaß!!! Auch bei uns gibt es ab und zu Theater! Aber am 30.11. geht es für 49 Kinder und Erwachsenen mit dem Bus nach Schwerin ins Theater - zu einem Familien-Theaterstück. Entstanden ist die Idee vor zwei Jahren im Kindertreff. Dort spielen und basteln die Kinder, backen Waffeln, üben Lieder oder studieren ein Märchen für den Weihnachtsmarkt ein. Jetzt belohnen wir uns!!! Ich freu mich schon drauf.

Verpassen Sie nicht den Alt Schweriner Weihnachtsmarkt am 7.12., die „Disco ubm Dörf“ am 21.12., den Weihnachtsbrunch am 25.12., die Neujahrswanderung mit Sektempfang am 1.1.20, die Frauentagsparty am 8.3.20, die Plappermühl am 21.4.20 und anderes im Alt Schweriner Dörpladen.

Lassen Sie sich sehen oder rufen Sie an 039932 489977. Hier ist die Welt noch in Ordnung!

Ihre Andrea Fabich-Albrecht und „Freunde des Dörpladens“

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne,

so klang es laut durch den Abend, als die Kinder der Kita „Bunte Stifte“ mit ihren Eltern und Erziehern durch das neue Wohngebiet zogen. Jeder hielt stolz seine Laterne hoch und freute sich über diesen tollen Aufmarsch. Begleitet wurde der lange Zug vom Fanfarenzug Plau am See, der mit seinen Instrumenten für gute Stimmung sorgte. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sicherten die Polizei und die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen den Zug. Vielen Dank dafür. Der Laternenumzug war der Abschluss unseres Herbstfestes am 25.10.2019 in der Kita. Vorher trafen sich alle Kinder mit ihren Familien auf dem Spielplatz der Einrichtung, wo gemeinsam gegessen, getrunken und erzählt werden konnte. Von den Erzieherinnen wurden die, vorher mit viel Mühe gekochten Speisen und Getränke, angeboten. Den ganzen Vormittag waren die Kinder mit dem Kochen der leckeren Kürbissuppe beschäftigt. Vorher wurden die vielen Kürbisse von den Kindern geschält bzw. geschnitten. Viele fleißige



Helfer stellten so eine kleine Auswahl an Speisen bereit. Fam. Haecker spendierte auch in diesem Jahr wieder Schmalz für die Stullen, die allen Gästen gut schmeckten. Viel Lob gab es auch für die Kürbissuppe und am Ende war der Topf restlos leer. Jeder langte noch bei den Würstchen zu und stärkte sich so für den Weg durch die Nacht. Ein weiterer Höhepunkt in unserem Kitaalltag fand gegen 20 Uhr ein Ende und alle Kinder gingen frohen Mutes, aber müde nach Hause. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Spender.

Die Schneeflocke

Ein Flöckchen kommt geflogen,
vom Himmel hoch daher
und setzt sich auf die Erde
im Lande rings umher.

Bedeckt mit seinem Mantel
den Strauch, den Busch, den Wald
und kündigt an den Winter,
der Einzug hält nun bald.

Flieg' lustig hoch und nieder
und tanze hin und her,
wir wollen Dich erhaschen
und laufen hinterher.

Bringst Freude uns und Frohsinn,
manch anderes Schöne auch,
wir rodeln und wir rutschen
und fallen auf den Bauch.

Flieg' Flöckchen fliege weiter,
bring' uns noch viel, viel mehr.
Wir bitten Dich, wir Kinder,
wir freu'n uns ja so sehr.

G. Neudhöfer